OMA ETH

CA HOI

8

N. 70. ~~62. 63.~~ 64.

Roma Ethnica et Catholica.
Propter raritatem styli legatur.

R27
THE GIFT OF
LESSING J. ROSENWALD
TO THE LIBRARY OF CONGRESS

Monasterij S. Felicitatis in Auu.

dnm̄, pusillis cū maioribꝫ Adi
ciat dn̄s super uos, super uos
et super filios ur̄os Benedicti
uos dn̄o, qui fecit celū et terrā.
Celū celi dn̄o, terrā aūt dedit
filijs hominū. Non mortui la
udabūt te dn̄e, neqꝫ om̄s qui
descendt in infernū. Sed nos
qui uiuimꝰ benedicimꝰ dn̄o, ex
hoc nc̄ et usqꝫ in sc̄lm. OR.
Suscipe dn̄e aīam famuli
tui, ij, quā de ergastulo
huiꝰ sc̄li uocare dignatꝰ es, et
libera eā de p̄ncipibꝫ tenebrarū,
et de locis penarꝫ, ut absoluta
[illegible]ū uinculo peccatorꝫ [illegible]

ac lucis eterna beatitudine p
frat̄. et inter scōs et electos
tuos in resurrectionis gl̄a resu
scitari mereat̄. ℟. ā. Chorus an
glor suscipiat te ut cū lazaro quondā
paupe eterna habeas requie. ps.
Dilexi quō exaudiet dn̄s
uocē oracionis mee. Qui
inclinauit aurem suā m̄,
et in dib̄ meis inuocabo. Cir
cumdederunt me dolores mor
tis, et pericula inuenerūt me,
Tribulacionē et dolorē inuenī
et nomē dn̄i inuocaui. O dn̄e
libera aīam meā misericors
dn̄s et iust' et dn̄ ds m̄ miser

Item in dem puechlem stet geschrieben wie
Rome gepauet ward vnd vō dem erstē
kunig vnd vō yclichem kunig zu Rome
wie sie geregiret haben Vnd das
auch die romer kaynē kunig mere
wolten haben vnd saczten aus in haubt
leut vnd bürger maister lange zeit
Von dem ersten Cayser Julio vnd vō
allen Caysern zu Rome wie sie ge
regiret haben pyß zu Cayser Constan
tinus zeytten wie Cayser Const
antinus getauft vnd vom aussacz ge
raynigt ward wie er dem pabst
sand Siluester die Stat Rome vn̄ das
landt da selb gabe yme vn̄ allen seinē
nach komen vnd saczt in vnd sein nach
komen zu ayem haubt aller cristen
Was kyrchen in Rom sein vnd was heil
tum vnd genad in den kyrche allen ist
All die Stationes in den kyrchē vber iare

IMPIVM ROMA

Roma ciuitas scta
Caput mundi
Von anbeginne
der welt ꝯ cccc
vnd l iare do throia
erstreet ward von
dem krychischem kayser vnd
die fursten vnd hern fluhen
von der grossen stat throya
auf dem mere mit grossem
guet in andre land vnd in den

selben landen pautten sie stette
vnd pürg Do komen der hern
auch in waylishe landt do yzūd
rome die stat ist Das geschach
zu den zeitten des kunigs io=
achim von iuda Do was ayn
iungkfraw genant rea ayn
tochter des kunigs von sebin perg
do nün rome hin gepauet ist
Die iungkfrau als sie was in
dem tempel vesto des abtgocz
da kam zu ir der planet mars
vnd hielt hainlich mit ire zu
Do von wurden geporen zwē
zwiling ayner genant remus
der ander romulus Die mütē
ward nach irer ee vnd gesetz
lebendig wegraben vnd die ky=
ndt wurden geschaft zu erdre=
ngken Vnd die dienē wurffen

die kindt payde in aym prüsch pey
dem wasser genant die tyber vn
aym wulffin vnderwandt sich der
kinde vnd neret sie in maß als ob
sie ire welschen weern so lange
pyss aym hyrt die kindt vand
der nam die kindt vnd bracht sy
seiner hausfraw genat amerea=
ana die knaben wüchssen an
sthone vnd an tugenden vnd sie
komen an der howe der landes
herrn In den selben zeytten ward
krieg vnd auflauf vnd die hyrte
des landes die erslügen den hern
des landes Der hyrt der die kint
gefunden hette der ward gema=
cht zu aynem hern des landes
des hulfen im remus vnd rom=
mulus Vnd nach dem hyrten
wurden sie hern des landes Vnd

paulten die stat vnd die state
ward nach den zwayen brüde=
ren genat Rome vnd wurden
kunig des landes als vns die
romisch Cronica sagt Remus
ward erslagen vnd romulus der
regiert allayn vnd er erwelte
auß den elltsten hundert man
vnd nant die Senatores die sel=
ben richten auß was im reych
zu richten was Vnd erwelte
d' man die manhafften vñ die
sterkisten im zu dienern vnd
nant die miles vō der zal begē
also haist man noch alle ritter
miles Romulus regiert xxxvm
iar der erslug in der thoner zetod
Nach im ward kung pampilius
regiert am reych xl iar vnd wz
der erst der sold gabe soldnern

Nach im so regiret tulius ho=
stilius xxxij iar vnd was der erst
zu rom der cosperlich beslagne
clayd an trüg in vnd alle sein
diener erslug der thoner vnd
verbrantte sie alle gar
Nach im so regiret ancus der
machet die erste brugk vber
das wasser zu Rome renginret
xxxiiij gewaltiglich
Nach im regiret pristus tarqui=
nus xxxvij iar vnd der machet
das Capitoliū er ward erslagē
Nach im so regiret Seninus tu=
lius xliij iar was der erst der
zu Rome auf bracht zins vnd
stewr ward doe vmb erslagen
Nach im regirt tarquinus der
hochfertig xxx iar der ertricht
zu Rome mangerlay pene

in den gevengknussen stoken vn̄
plocken Vnd het aynen sun der
hiesse auch tarquinus vnd der
traib vil mutwillen ze Rome
vnd vber hub sich semes vatter
gewaltz ayns mals ging er in
aynes Romer haws weil der
romer nicht an hann was vn̄
notzoget die fraw vber irn wille
die fraw was genant lucretia
das clagt die fraw schreynd irm
man genant celatina vnd allē
iren freunden vnd pat sy das zu
rechen Vnd in gegen wurtikait
ir aller nam sie ayn messer in
handt vnd sprach es sol sich kayn
fraw mit mir aufreden die ir
ere verleuset welcher frawē
laid sey vmb ir ere die thu als
ich vnd sy stach sich zu tode

da burden ire freūd vnd alles volk
in der stat sere btrubet vñ erzurt
Vnd die Romer vtribenden künig
vnd sein sun vnd alle sein freund
vnd wolten dor vmb kayn künig
mer haben vō irs mutwillē wegen
Dar nach da erweltten di Romer
zwen zu burger maistern vnd
sazen in weiß rete vnd namē
nur nach frumbkait vnd weis=
hait nicht nach adel oder nach
mechtikait vnd liessen die nur
ayn iar regirn des andern iars
saztten sie ander burg maister
vmb das si sich irs gewalz nicht
vber nemen vnd nicht aygen nuz
suchtten In den zeitten vor xp̄s
gepurd cccc vnd xxx iar krigtē
die von Senis mit den Romern
vnd erslugē in vil volks ze toed

Vnd vber czugen Rome vnde
benoettens das sie sich musten
gen in ab kauffen vnd die Romer
musten geben den von Senis die
man zu theutsch nennet die
von hohen fin M phund goldes
da dy von hohen fin vngewarnet
haym zugen da machtten sich die
von Rome auf vnd vber vielen
sie vnd erslugen vnd vingen als
ir volk vnd namen ir guet wider
In der czeitt CCC iar vor xp̄s ge=
purd was gar grosser sterb zu
Rome vnd mitten in der stat ward
ayn grueb vnd loch dor auß so
ging fewr vnd gestank von dē
selben sturben die leut da fragtte
die Romer irn abtgot was er in
riete zethon der sprache wanne
ayner williglich in das loech

sprung so viel das loch za da
kame ayn mutwillig mugling
genant martin der begerett
ob man im sein mutwillen wolt
lassen ayn rar also mit welcher
frawen er wolt slaffen das man
das verhenget wurde so wolt
er dar nach in das loch sprengen
das ward im erlaubet er besliefe
vil schoner frawen im rare da
das rare auß was da setzt er sich
gebappet auf ayn pferd vñ slug
sein spyes vnter vnd sprengt
in die grub die viel ganz en
vnd ward eben man hayst es no-
ch pey der helle grueb die erste
haben sieder sand anthoni kirch
der zu gepalvet Die komen
bestreuetten vil landes vnd mssel
vnd bezwungen vnd gebumen

die groß stat Carthago vnd
namen alle ir habe vnd guett
sy zuntten die stat an die pran
xvij tage vnd brachen die state
die was also groeß das der vmb=
gang der ringk mawr vier
meil lang die maur was xxx
schuech digk vnd l. schuech hoch
Vnd weil man gmain nutz be=
trachttet wurden die romer groß
hern vnd mechtig landes vn̄ leut
Item vor xp̄s gepurd lviij iar
ward Julius gmacht der burg
maister ayner zu rome vnd sy
santten in mit grossem volk in
lampartten vnd siebefulhen ime
funff iar haubtman zu sein vnd
es ging im gluklich bezwang
lampartten vnd fur dar nach in
teutsche land vnd gesigt peymūd

vnd yngram die zwen grosmech
tigen hertzogen von payrn vnd
norkau die sich gen iulio erhebt
hetten die huldtten im dor nach
zoch Julius fuer thrier fuer die
haubt stat in teutschen landen die
stat bracht er auch vnder sich vnd
gewan koln vnd maytz vnd st=
rosburgk vnd zoch dar nach wid=
gen rome vnd hoft die Romer sol
den im dor vmb vil ere thon do
woltten in dy Romer nicht em
lassen vmb das er vber v iare
was aussen gewest er was acht
iar ausse gewesen Also zoch er
wider gen teutschen landen vnd
nam die fursten der lande vnd
groß volk mit im vnde zoech
wider gen Rom da fluhen die
alle auß Rome die wider in

waren aber das gemain volk het
iulius lieb vmb sein weishait vn̄
manhait die zugen gegen iulio
auß der stat vnd fuertten in mit
eren in die stat loblichen
Der erst Cayser in rom
Julius ward Cayser die Romer
ßwuren vndertenkait dor nach
zoch er fur sein veinde vnd vieng
ir vil katho der groß mayster der
ward auch geuangen vnd ee er
wolt das iulius mit im schlieff
wie er wolt ee stach er sich selbs
zu toed vnd etlich ander tetten das
auch er verderbet vnd vertraib al
sein veind Da die Romer sein gbalt
sahen vnd sie kain gewalt hetten
da wurden sie im neydig vnd da
er zu gericht saß auf dem Capito=
lium da slugē sie in zetoed als er

im Cayserthum v iar hett regiert
Der ander Cayser zu Rome
Octauianus was iulius swester
sune der ward Cayser regit xlij iar
voe xps gepurd vnd xiiij iar nach
xps gepurd In dem ersten iare toedt
er alle die an iulio toed schuldig
waren alle landt vnd reych die
machtte er im vnderthan Vnd
es ward fried allenthalb auf dē
ertrich vō sun aufgang pis zu ny=
der gang Vmb die groß weish=
ayt vnd mechtikayt Octauiani
da petten in vil leut an als ob er
got were Die weyß fraw sibilla
die zaiget dem Cayser Octauiano
am himel bey der sun ayn iungk
fraw sitzund in aym gulden krays
vnd was ge kronet mit ayner
gulden Cron vnd hette ayn kinedt

an irm arm die fraw saget dem
Cayser wie das were ayn iung-
fraw vnd das kint were got vn̄
herre vber alle hern in himel
vnd auf erde doe der Cayser
das vernam da kniet er nider
vnd peet das kindt an vnd opfet
da vnd machet da ayn altar
Auf dem perg vnd wolt sich der
nach nicht lassen an petten vnd
da stet nun ayn kirche hayst ara
celi das wunder geschach an der
nacht da xp̄s an ward geporen
xp̄s gott wolt in die welt kom̄e
in so guettem fried Da der Cay-
ser lxxij iar alt ward do starb er
Der drit Cayser zu rome
Tiberius Octamianus stief sun
ward Cayser regiret xxiij iar
pey semen tzeitten ward xp̄s

gemartert vnd gecreuczigt
zu ierusalem vnd on sein wissen
Tiberius ward aussetzig vnd
im mochtten die grossen maister
die er verr vnd nahet besendet
nicht helffen vnd im ward ge=
sagt von ihu der wer in ierusa
lem der kundet alle krankhait
wol wenden wan er zu ayne
kranken sprech wird gesund so
wer der krank von stund gesud
vnd im Chamen klag vber sein
richtter pilato der an seiner stat
was richtter zu ierusalem wie
das er valsche vrtayl vellet doe
vmb so sedet der Cayser seiner
pesten diener zwen gen ierusa
lem das sie im brechtten den w=
eisen propheten ihm vnd dysach
erfuren vmb pylato vnd gab

in gewalt Doe sie gemerusalē
De s Veronica komen vnd vernomen die me=
re wie ihs vnschuldiglich wer
gecreuczigt worden Vnd das
erfuren sie an den die er gesund
gemacht hette vnd an der edeln
frawen veronica Da vingen sy
pylatum Vnd paten veronica
das sie mit in fure gen Rome
vnd neme den anplik den ir ihs
in iren slayr drugkt het mit ir
das tet sie vnd fuer mit in gen
Rome da veronica zu dem Cay
ser kam vnd zaiget im den anp=
lik vnsers hern da ward er ges
und von dem aussatz vnd dangkt
got vnd gelaubt in ihm Vnd setzt
sich zu gericht vn̄ uer vrtaylet
pylatū do pylatus vernā das er
was vurtaylt da stach er sich zu

toede da warff man in indie
tyfer Der vierd Cayser zu Rō
Gayus tiberius sun ward Cay
ser vnd regiret iij iar was ayn
vnkeuscher beslief sein aygene
tochter die er an seiner swester
gemacht hette vnd ließ sich an
petten er ward erstochen
Der fuenft Cayser zu Rome
Claudius Gayus sun regiret
xn iare er erslug sein elich weib
zetod in trunken hayt vnd name
agrippa seins brueder tochtter
was ayn vnkeusche fraw vnd sie
vergab im dor vmb das irer tochter
man an das reyche keme
Der sechst Cayser ze Rome
Nero der poeß bůtrich ward Ca
yser regiret xiij iar im was kan
poshait zu groß er ließ sein

muter auf sneiden das er mo
cht gesehen wo er gelegen wē
vnd liess seniza sein schulmast
toetten vmb das er in inde iug=
ent gestraft het Vnd er was
der erst Cayser der die cristē
durchechtet Vnd die zwen
sand peter vnd sand paul legt
er vil marter an vnd vil and
heyligen Vnd er czundet Rom
an mit feur an xii enden willi
glich das er von dē grossen fewr
freud het Die Romer woltten in
dar vmb er toet haben da entra
er in mayn walt da er sach das
man in suchet da stach er sich tod
Der sibent Cayser zu Rome
Galba wart Cayser vn̄ regirt
vij iar er was seb dritter Cayser
vitellus regirt newn monet

Otto regiret drei monet zu
rome Otto legt mit den burg
ern an das Galba enthaupt
ward mitten in der stat vnd
Otto krigt mit vitello vnd da
er sach das er im nicht mocht
angesigen da stach sich otto
selb zu toed vitellus ertrank
Der achtet Cayser zu Rom
Vespesianus der regirt ix iar
ee vnd er Cayser ward was
er von Caiserlichens geschefts
wegen gezogen in das iudisch
land mit grossem here wan di
iuden worn dem Cayser wider
sessig Auch was vespesianus
in sunderhait den iuden veint
wan er hette ayn groß krank=
hait gehabt das im wepschen
in der nasen wuchssen vnd

ain poett ward gen Rom von
ierusalem gesant auf dem me
re vnd in hete das mer vnd dy
wind in Vespesianus land
verslagen der pot ward fur
den kunig gefuret der fragt
in wan er were der pot sprach
ich pin von ierusalem Ves
pesianus sprach in der selben
stat als ich gehoret hab sein
propheten vnd weyß leiote
der pist du auch ayner mache
mich gesundt oder du muest
sterben Der pott der sprach ge
nadt mir herre es was ayn
man in ierusalem hiß mit dē
name ihs was weyß vnd mit
allen tugenden geciret der in=
acht alle krank gesundt vmb
ayn suest wer sein begeret

Vnd machet die plinden sehen
die tawben gehorn wan er sp=
rach wirt gesundt so ward er
gesundt er hieß die totten auf
sten vnd gab das leben wider
Vespesianus sprach woe ist
nün der maister das er mich
auch gesundt mach der pot
sprach in haben die iuden vō
neides wegen gecreutzigt vnd
getott vnschuldiglich Da das
Vespesianus horet da ward
er zornig wan er hoffet er
het in auch gesund gemacht
so er gelebt hette Vnd er swur
pey seiner Cron er wolt den
vnschuldigen tod an den iudē
rechen da er den swur getett
da ward er gesundt an seiner
nasen das was die ander

moraculū
Vespasiani

vrsach indes was vespesianus zo
gen als er Cayser gemacht ward
gen Rom vnd liess semen sune
tytus mit dem grossen here ve
ierusalem es weren aus allen an
dern casteln vnd stetten die iude
geflohen gen ierusalem vnde es
ward in der stat so grosse hunge
das die leut vor hunger starben
vnd die frawe totten ire kint vn
assen die vor hunger. Tytus der
gewan die stat vnd zebrach sy
er liess nicht eyn stayn auf dem
andern vnd erslugen vil iude
vnd vingen vil der iuden die v
kauftens vnd furttens vber mer
in alle landt vnd gaben ye xxx
iuden vmb eyn pheni
Der newnte Cayser zu Rome
Tytus ward Cayser nach seme

vatter vnd regnret iij iar er
was milt vnd tugenthaftig
do er gestarb do hett er groß klag
vnd man legt in zu seme vatter
Der zehet Cayser zu Rome
Domicianus regnret xvi iar
er was Tytus bruder als frum
sein vatter vnd bruder waren
gewesen her wider was der
so poes er nant sich got vñ was
aym durchechter der cristen vñ
verschiket sand johañs vnd vil
cristen in das elend Vnd er
ward von sein aygen fraunden
erslagen vñ schentlich begraben
Der xj Cayser zu Rome
Nerua ward Cayser regnret nür
aym iar vnd wider rueffet alles
was Domicianus gethan hett
johañs evangelist kam wider

aus dem elend der Cayser starb
Der xii Cayser zu Rome
Traianus ward zu Koeln am
reyn er welt er bezwang beyte
landt vnd het rechtgericht vnd
nottet nymant von seme glaube
vnd regiret xix iar vnd starb
Der xiii Cayser zu Rome
Adrianus regiret xix iar vn fuer
in weyte lond do er gen ierusalē
kame do hieß er die stat wider p=
awen die cristen wann er was in
holdt vmb das sie so stet waren in nē
Der xiiii Cayser Rom glauben
die woltten nw zwen Cayser
haben das ayner solt regiren in
den landen enhalb des meres vn
der ander dishalb des meres
Anthonius pius mit seme sun
regiretten xxii iar sy woren frū

gerecht vnd milt pey irn zeit
ten Galienus der groß arczt
vnd ptolomeus der sternseher
Der xv Cayser zu Rome
Marcus Anthonius regiret
mit seinē brueder lucio xix iar
vn̄ starbe in vngerland
Der xvi Cayser zu Rome
Domodus Marcus sun mit
sambt lucio regirt xiij iar vn̄
ward mit aynem strik erburgt
von seiner poshait wegen
Der xvij Cayser zu Rome
Helyus ward erwelt zu Cayse
vnd er ward nicht gern Caiser
er was gerecht vnd diemuttig
vnd ward erslagen in auflauf
Der xviij Cayser ze Rome
Seuerus regiret xvij iar der
was stark vnd tet die funffte

durch echttung der Cristen=
hayt vil heiligen wurden pei
seinē zeitten gemartert vnd
getoet er nā ayn posen toed
Der xix Cayser zu Rome
Anthonius cartalla vnd Se=
uerus des vorigen Cayser sun
regirtten vij iar vnd seuerinus
was poeser dan sein vater wi
der die cristen was so vnkeusch
das er sein stief mueter zu weib
name vnd ward erslagē zu endiō
Der xx Cayser zu Rome
Martinus vnd sein sune wurdē
von gemainē volk erwelt vnd
regniert nur ayn iar wurden
payd erslagen von neides wegē
Der xxi Cayser zu Rome
Anthonius marcus regiret
iij iar vnd was also vnkeusch

das er kayner hand vnkeusch vnde
wegen liess Er ward erslagen
in aynem vber lauffe vnd ward
also toed durch das kot durch
die stat geslayfphet
Der xxij Cayser zu Rome
Alexander vnd aurelius regirt
ten xiij iar was den Rom ern lib
wan er meret das reych Sein mute
hyss mit dem namen Namea die
waro bekeret zu Cristenlichem
gelauben von Orienes dor vmbe
so toet sie der Cayser Er fure in
vil land vnd ward getoett zu ma
yntz als er alt was xxvij iare
Der xxiij Cayser zu Rome
Maximinus der ward von man
haft wegen er welt zu Cayser vn
er durchechtet die Cristen gröbli
ch regirt iij iar ward zu aglay

er vnd sein sune erslagen zu tod
Der xxiiij Cayser zu Rome
Gordianus der regirt vj iare
vn̄ strayt mit den persen vnd
gesigt vnd da er nachet wider
haym cham da ward er erslagen
Der xxv Cayser zu Rome
Philippus regiret vij iar mit
sambt seinem sune philippo vn̄
in dem ersten iare do er mit sa
mbt den Romern begingen das
vest vnd den tag als sich von erst
rome hette angevangen vnd es
was ij iar das Rom gepaut was
worden Vnd sie hetten grosse freud
vnd lobtten vnd ertten wen abt=
got iupiter Das sach pōcius des
Cayser freundt der was ayn cri
sten Vnd sprach was ere vnd lob
gebt ir aynem gemachten pild

Eret vnd lobt den Got der himel
vnd erde gemacht hat vnd das
leben gibt vñ alle ding vermag
pontius sagt dem Cayser vnd
philippo seme sune so vil von
ihu das sie payd zu Cristen wu=
rden vnd auch sein hawsfraw
seuera vnd sein Jünger sun mit
dem name Quirinus vñ alle
ir hofgesind liessen sich tauffen
Philippus was der erst cristenl
ich Cayser der getawft ward
er vnd sein sun wurden paide
ermordet vnd ver untreuet das
bracht zu begen decius ir freund
Der xxvi Cayser zu Rome
Decius ward zu Cayser gemac=
ht vmb das er den cristen veint
was er echttet die cristen vnd
liesse n vil martern vnd toetten

vnd regiret ij iare vnd ward
in aynem streit erslagen vnd
sein sun der ward ertrenkt
Der xxvij Cayser zu Rome
Gallus vnd Vollusionus vnd
regirtten ij iar vnd wider sie so
ward erbelt Emilianus von mo
ren land zu Cayser sie kriegtte
mit ein ander pieß sie al drey
erslagen wurden
Der xxviij Cayser zu Rome
Valerianus mit seinē sun Ga
lieno regirt xvi iar vnd bezwāg
kryechen land vnd macedoniam
vnd assiam er was auch ayn du
rch echtter der Cristenhait vor
mesopotoina ward ergevangen
vō dem kunig Sopor vnd starb
in der gevengknus vnd Galienꝰ
ward erslagen vor mayland

Der xxix Cayser zu Rome
Claudius der ward zu Cayser
allain vnd regirt ayn iare vnd
viij monat vnd zu den selben ze
vtten woren groß krieg in vil
landen vnd sluge sich ayn gesel
schaft zu sam groesses volk vnd
die verderbtten vil landt vnd
stete Claudius ersluge die poeß
geselschaft sie woren genant dy
huny Vnd er liesse viel cristen
martern vnd toetten Vnd liese au
ch totten Sand Quirin des erstē
Cristenlichen Caysers sun Vnd
er starb vmb sein man likait so
hin gen im die romer ayn guldē
schilt in das ratte hanß zu ere
Sein bruder ward Cayser vnd
lebt nur xl tag dor vmb so hat
man in nicht gesagt in die zale

Der xxx Cayser zu Rome
Aurelius regiret vi iar was ayn
streitper man Vnd was der erst
der ayn kayserlich gulden krone
trug vnd clai der beslagen mit
gold vnd edelm gestain Er durch
echtet die cristen vast vnd liesse
toetten seiner swester sune vnd
sein aygen diener slugen in zu toed
Der xxxi Cayser zu Rome
Tacitus ward Cayser vnd regir
vij monet was milt vnd weise vn
starb yechling Da cham floriani
an das reych vnd er ward im dritte
monet erslagen vmb die kurtze
regirung so zelt man in nicht
Der xxxij Cayser zu Rome
Probus regiret vi iar der vtrail

die babari vnd hayden auß teutschē
landen der was frum vnd streng
vmb sein streng ward er erslagen
von seiner aygen ritterschaft
Der xxxiij Cayser zu Rome
Florianus regirt ij iare vnd liess
im auf ayner adern starb des selben
Der xxxiiij Cayser zu Rome
Carus vnd sein zwen sune die
regirttē ij iare Carus was auß
mossen poeß starb Carinus sein sun
erplint sein sweher slug in zu tod
vnd numerianus sein sune ward
vmb sein missetat getoet von dio
cleciano Dor nach regirtten
Diocleciamus vnd maximianus
xx iar diocleciamus was vō grobē
art ayn pawr vō gepurd vnd er
sand Maximianus auß in teusche
land vnd gen frankreich wann

trayb

sie saczten sich wider das Rom
ichs reich die bezwange er
wider vnder das romisch reich
vnd auf der selben vart Marte
ret er Sand Mauricius vnd sein
geselschaft Die zwen Diocleci=
anus vnd maximianus durch ech=
tteten die Cristen durch die gantz
welt Es weret die durch echtug
xx iar sie zubrachen die kyrchen
vnd toetten die cristen vnd verbr
antten ire buecher Vnd in xx
tagen toetten sie zu Rome mer
dan xx M cristen vmb des gelau
ben willen mit mangerla marter
sie totten auch sta lucia vn sta
Anastasia vnd stm sebastianu
vnd so vil cristen die vnzelich
sein vnder irem gepiet wurde
getoett zu Rome Vnd zu May

land wurden getoet zu iren
zeitten Der edel ritter sand Jorg
stta Agatha vnd stts Crisogonus
vnd vil ander genen yger heyli
gen die ich von kurtze vnderwe
gen lasse Man schonet nymant
wer den abtgoettern nicht opffe
rn wolt den ertottet man er wei
reych oder arm edel oder vnedel
nung oder alt Also ward die
cristenhait vast zu stoeret vnd
vertilget Dyoclecianus ward
mit gift getoetet Maximianus
ward erhengkt Nach xpi ge
purd ccc vnd xij iare vnd vmb
ir groß poeshayt so stend sy nit
geschriben in der zal der Cayser
Der xxxv Cayser zu Rome
Constancius vnd galerius die
regietten ij iare Constancius

enhalm meres vnd Galerius
dishalb des mers Constancius
bezwang hysponia land vnd
nam des kuniges tochtter von
brythonia genant helena
vnd hilz fur ay zu weib vnd
sie doch was frum Vnd mit
der selbn frawen gewan er ay
sun vnd nant in Constantinus
vnd er hette vil sune mit seine
elichen frawen Vnd do der
Cayser siech ward Do macht
er Constantinus seinen sune
zu Cayser an seiner stat wan
er vber traffe alle ander seyne
sune mit weyshait vnd mit
vernunft Constancius der lag
lang krangk Vnd hie zwi-
schen so machten die Romer ayn
andern Cayser do sie seyner

krankhait vernomen vnd mach
ten Maxencius der was auch
ayn grosser durech echter der
Cristen. Vnd liess Sta katheri
na martern vnd toetten vnd
viel ander Cristen menschen
Galerius ward auch krank de
machet zwen Cayser an sein stat
mit namen maximinu vnd Se
uerum die durech echteten die
cristen vast Constantinus vber
wand Maxentium vnd Maximi
nu vnd Seuerū alle drey mit sey
ner weyshant vnd mit manhait
vnd belaib allain Cayser vnd
ayn herre vber alle land Sein
vater starb in brythonia Jnc
Zu eren so ward gepaut ayn
stat auf dem poden see vnd ward
nach im gehayssen Constancia

das ist die stat Costintz in swabē
lande nicht verre von sweytz
Der xxxvi Cayser zu Rome
Constantinus der regirt xxx
iar vnd x monat Sein reych das
hube an cccxi iar nach xpi gepu
rd Vnd er vber wand alle die
wider in woren Der vmb so viel
er in groesse hochfart Da vhengt
got vber in das er aussetzig wād
vnd in kunde kayn artzt gehelffen
Dae rietten im sein diener vnd
herren er solt sich in junger
kinder pluet paden vnd wasthē
so wurde er gesundt Da gepoet
der Cayser das man im alle kind
in der stat bey der stat auf dem
lande soldet bringen das gesc
hach vnd wolt die kinde getoet
haben vnd sich in yrem pluedt

gepadet Da lieffen die mueter
der kinde mit grossem geschrai
vnd waynen fuer den Cayser
das es den Cayser erbarmet vn̄
waynet vnd sprach horet mich
ir herzen es hat Cayserliche
wirdikait auf gesagt were ay̅
kind in aynem offen kriege
freūden oder veinden er tot den
sol man toetten Solt wir danne
an vnser freunde kinder so vbel
thon das wir an vnser veinde
kinder verbotten haben das wer
vns ayn schande Vnd ob wir
gesundt wurden von irempludt
des wir nicht wissen ob das ge=
schee So wisse wir doch wol das
wir sterben mussen vnd wie
lang wir wurden leben nach
der kinde toed Vnd schueff

die kindt ledig Vnd begabtte
yczliche fraw in besunder nach
deme als sie was vnd gabe in
wider we kinder vnd ergeczte
sie wes erschrekken vnd erfreut
sie alle wider Dar nach in
kürcz erschain dem Cayser in
der nacht so erlage an seyer
rue Sand Peter vnd Sand
Pauls vnd sprachen zu inne
vmb die tugent vnd erbarūg
so du hast gehabt vber die kind
so hat vns zu dir gesand ihs
xps das wir dir ayn rate sullē
geben dar durch du geraynigt
vnd gesundt werdest Gee zu
dem pabst Silue ster der verporg
en leyt ausbendig der stat in dē
perg syrapo der wirdet dich
leren den gelauben der gerecht

yst vnd wirt dich tauffen wan
das geschiet so wordest du rayn
vnd gesundt Constantinus de
Cayser het kayn rue pys er zu
morgens frue cham zu sand
Siluester dem pabst Der leret
im cristen gelauben vnd tauffte
in Vnd als er getauft ward da
was er gesundt worden vnd ge
raynigt Do Constantinus sach
vñ empfand seines gesundes do
dangkt er got vnd vor freude
west er nicht wie er dem pabst
Siluester solt ere vnd dangk
webeisen vō seiner hilffe wegen
Item am ersten so Constantinus
getauft ward gepot er das ma
ihm xpm in aller welt soldet ere
vnd anpetten vnd halden fur ayn
waren got vnd herzen

Item andem andern tage gepot
der Cayser wer ayn cristen
laidiget dem sold man sein gůt
nemen halbs
Item am dritten tag schuef vnd
gepoet Constantinus das Silu-
ester soldt sein pyschof zu Rom
Item am vierden tage gepoette
er vnd schuef in masse als er
ayn Cayser vnd herre were in
der welt vber alle herren also
soldet sein ayn yezlicher römisch-
er pysthoff vber alle pysthof vn̄
vber alle briester die in der we-
lt weren Das ward dar nach
vber ccc iar bestet von dem Ca
yser Pocus das bracht zu we-
gen bonifacius der pabst das
ayn yezlicher pysthoff zu Rom
soldet sein vber alle pysthoffe

Warm aym pysthoff zu Rome
vertritt Sand Peters stat den
got selbs gesatzt hat vnd im
beuolhen die slussel des hymels
vnd yme gewalt geben zu pin=
den vnd auf loesen als vns das
heylig ewangelium rezeugt
Vnde der selbe heylig Sand
Peter der ecste pabst der leyt
zu Rome vnd leyt auch da sand
Pauls der dy cristenhayt mit sey
ner lere erleucht hat Der vm
so ist pillichen das alle cristen
lich pysthof vnder dem pysthof
zu Rome sein Dermalen so wo
lten die pysthoffe von ierusalem
vnd von anthiochia vnd alexan
dria vnd Canstantinopel d
die ebersten haubt sein Dye
sullen sein patriarchen vnd

der Pyschof zu lateran sol sem
pabst zu Rome vn̄ öberst haupt
Item am funftten tage gepoet
Constantinus were in aynn
kyerche entrun der solt dor ynne
freyung haben vor gewalt was
mysse tatt er gethan hette
Item am sechsten tage gepoette
der Cayser das man kayn kyrch
solt machen es erlaubet dan der
pyschoff Siluester
Item am sibenden tage gepoet
der Cayser das man dem pys=
choff soldet geben hin fuer den
Cayserlichen phennig das ist
der zehet phennig vom leibe
vnd schuef die zehet den kyrchen
Item am achtten tage da ging
er selbs gen sand Peter kyrch
die was klayn Vnd hube da an

das munster zu pauen vn̄ half
selbs arbaitten vnd truege selbs
xij körb mit erde auss
In den czeiten was helena des
Caysers muter yensent mers
zu bethonia Vnd sie vernā das
Cayser Constantinus ir sune
was zu Cristen worden do sch=
rayb sie yme ayn briefe vnd lo
bet in in dem das er die abtgotte
hette verlossen vnd petet der nit
mer an vnd straffet in in deme
das er ihm den gecreuczigtten
got anpettet vnd nicht anpeet
der iuden got wan die selbe zeit
hilt sich helena des iudisthen
gelaubens Da schrayb ir hin
wider Constantinus das sy
zu ym keme gen Rome vnd
brechte mit ir weiss maister

das geschach helena name mit
ir c rabi das woren iüdisch m=
aister die pesten so sy gehaben
mocht vnd xl maister Da sie
gen Rome kam wurden sie schon
enphangen von dem Cayser vn̄
sand Siluester dem pabst ward
zu enpotten das ere mit seme̅
briestern soldet komen vnd mit
den maistern dispetiren welcher
gelaub der peste were Silues
ter der heylig pabst knyet nyder
vnd pate got das er sein helfer
were vnd pey gestünd Vnd
da sie nun fur den Cayser kome̅
auf payd partey Da wurden vō
ir payder wil kure erwelt zwe̅
weyss mayster auss den hayden
der ayn genant Craton der an
der genant Zenophilus zu vber

hörer Vnd Constantinus der w
as selbs da bey als ayn hawbt da
machttens ayn ordenung wann
ayn parthey redet das dan die an
der swig vnd so die ander antw
ort geben das dan die vor gere
det hetten swigen pyß sie auch
auß geredtten ward als verfol=
get Die iuden erwelten auß den
c vnd xl rabi xv rabi die pas
gelerttisch vnd die wolgesprech
woren Doe vber wandt Sandt
Siluester ye ayn nach dem anderen
mit der hilf gottes ein sprechung
des heyligen gaystes vnd mit der
worhayt also das sie kayn wider
red wider Siluester nicht mochten
haben Daliessen sich tawffen dy
maister alle vnd alle die mit Ele
na komen woren Vnd die vber

horer vnd wurden da getauft me
dan xii M man vn weyb vnd
kind vnd bekeret zu cristenlich
ein gelauben Da begabt der Ca
yser Sand Siluester vnd alle sein
nach komen vnd gab im die stat
Rom vnd das landt vnd vil stete
Es horet auch da auf die grosse
durch echtung der cristen vnd
die cristen huben sich an zu me
ren vnd ist sieder nye solch grosse
durch echttung gesthen Es sein
wol dor nach velscher des gelau
bens auf gestanden als die arry=
an vn ander ketzer die sein mit
des hilf gottes vber wunden von
gregorio ieronimo augustino am
brosio Constantinus zoch in
kriechen vnd pawet da ay grosse
stat vnd nant die nach yme Can=
stantinopel vnd lies Rom de pabst

Hie her nach stet geschriben.
die genade vnd ablas vnd das
heyltum Bey den Syben haubt
kyrchen vnd allen kyrchen zu
Rome vnd vil wunderczaichen
vnd geschrecht so zu Rome ist
geschehen Vnd auch alle stado
nes in kyrchen vber iare

Anctus Sul=
vester der
schreibt in
seiner Co=
monica das
zu Rome
sein gebest
tausent vnd ccc vnd v kyrche
der sein vil zerbrochen wor=
den Auss den kyrchen die

noch zu Rome sein haben die hey
ligen veter vnd pebst erwelet vn̄
gesatzt vij haubt kyrchen da bey
man grosser vnd mere genad
vindet dan bey andern kyerchen

Die erste haubt kyrch zu
Rome ist zu sand iohan
nes lateran vnd ist die
oberst haubt kyrch in der gantz
en welt Vnd was ayn pallast
des Cayser Constantini do er
in der tauffe vom aussatz geray
nigt ward do gab er den pallast
zu ayner kyrchen Vnd pate do
sctus Siluester der in getauft
het das er das er seinen segen.
vnd genade auch dor zu gebe
Do sprach sctus Siluester der got
vnd herre ihs xps der dich geray
nigt hat an der sele vō sunden
vnd am leyb von dem aussatz

der welle raynigen alle cristen
menschen die dor ein komen vō
allen iren sunden Auch wir vō
gottes gebalt vnde der heyligen
xij poten Sand Peter vnd sand
pauls vergeben wir den allen
ir sunde die dor ein geen mand
acht vnd der genaden begeren
Da Scts Siluester am erstenn
weihet die kyrch das geschache
am newnden tag im dritten he
rbst manet das ist an dem tag
Sand Theodori marterer vnd do
Scts Siluester das ambt vnd dy
weychung volbracht do gab er
grosse genad vnd ablas der kyrch
vnzellich vnd in sunderhait an
dem tag der kyrchweych so ist da
vergebung aller sunden vō pein
vnd von schulde vnd an dem

selben tag haist man es da vest
Saluatoris Da der pabst Siluester
die genad gabe vnd die Collect
vber die genad sprach do sprochē
die engel in gegenwurttikayt
alles ronnschen volks das es ydē
man horte der do was Amen das
ist so vil gesprochen Das geschee
vnd werd ware Auch zu wore-
zaychen vnd bestetung der ge
naden vnd des ablas so brachtte
do die engel das an gesicht dur
ch die gulden phortten das noch o-
ben am gewelb stet das es yeder
man noch mag gesehen wiewol
die kyrche zwir verbrant ist
so hatte es dem angesicht nicht
geschuder Item man thuet dÿ
gulden phort zu sand iohanns
Nur in dem genaden reychen

iare auf sust zu andern zeittē
so ist die gulden phort vmaurt
man geet durch die phortten alle
drey dor vmb das man die recht
treffe vnd nicht verfele sie sten
pey ayn ander wer dar durch get
der ist ledig von seinē sunden
als ayn mensch das erst getauft
ist wer das tuet mit rew vnd
mit andacht man mag auch fur
die selle durch die phortten geen
vnd nahet da bey ist ain stain dor
auf so ist Scts Siluester gestanden
do er Constantino vnd dem volk
cristen gelauben prediget vnd
den grossen ablas vnd genade
gab das er im dor vmb vorcht do
cham ayn engel von got vnd sp
rach furcht dir nicht got wille
die genad stet halden vnd wil

sie syben valtigen Vnd in den
selben stayn sein gehauen die
wort aures audiencium
Item der heylig pabst gregorius
der hat die kyrch anderwait ge
weychet nach dem als sie verb=
rant vnd zerbrochen ward von
den arrean den ketzern vnd er gab
so vil tag ablas zu der kyrch als
es drey tag vnd nacht trophen
regnet vnd es geraw in das er so
tieff in den schrem der barmhertz
ikayt gegriffen hette Do erscham
im der her xps vnd sprach nicht
losse dich gerewen gregori gibe
mer ich halde es wan mein volk
bedarf der genaden vnd Grego
rius derbestetet allen ablas der vor
zu der kyrch geben was
Item der heylig pabst bonifacius

bestet alle genad vnd ablas vnd
gab mer ablas dorzu vnd spricht
der ablas der da ist zu sand iohans
lateran ist vnczelig mag nicht
gezelt werden danne von Gott
Es sprich auch Bonifacius selig
ist die mueter die das kindt gepar
das do gen Rom kumbt zu der ky
rchen Vnd besunder am samstag
vnd ist da bey ayner gancze messe
wan alle sampstag durch das gan
iare so ist Statio zu sand iohans
lateran Item ober dem fran
altar ist ayn eysnen getter da
sten die zway hawbt Sand peter
vnd Sand pauls der heyligen xn=
poten wan man sie zayget so hat
man so vil genad vnd ablas als
wann man in Sand peter munster
die veronica zayget Vnd vnder

dem seon altar ist das grab des
heiligen xn polten vnd ewange-
list sand iohannes vnd er ging
selbs in das grabe do er soldet
sterben vnd am luchte wolken
vmb grab das grab dor nach
so die lucht wolke was vgangē
da fand man hymel brodt in
grabe an semes heyligen leich
nam stat ¶ Dor dem selbē altar
ist vorgebung das drittayl
der sunde ¶ Item ob sēta ma-
ria magdalena altar ist das
heyltum ¶ Das purper clayd
das vnser herre ihs xps an hete
do pylatus sprach ecce homo
¶ Vnd der slayr den yme sem
liebe mueter maria liess vmb
legen bey dem creutz vnd aym
hemd xpi vnd die handt zwe

hel da mit vnser herre ihs xps
seinen iungern die fuesse truke=
net vnd vil heyltum von sta
Maria Magdalena vnd auch
vil heyliger stuk heyltum Das
heyltum zayget man am Oster=
tage vnd nennet yedes besunder
Item in der sacristia ist der altar
do sts iohans messe hat auf ge
lesen Auf dem altar ist die arch
des alten testamentz Vnd ober
der arch die ruetten mosi Auch
so ist ober der arch der tisch doe
auf vnser her ihs xps hat mit
seynen iungern geessen das ob=
ent essen vnd am phinztag in
der marter wochen so tut man
in her fuer vnd die leut legen
brot doe auf vnd behaldens got
zu lob vnde zu eren

Item dar nach auf dem gange
pey der gulden port so kumbt
man in ayn Capelle dor in ist
ayn altar stain auf dem stain so
ist gespilt worden vmb die clayd
vnsers hern ihu xpi Vnd die
vingkfraw Maria ist dor auf ge
sessen da man iren sun ihm vn
sern heren vnd got vom kreutz
name vnd ir den legt auf ir sch=
oess in der selben Capel sein drei
port dar durch der her xps ist
gegangen in seiner marter zu
ierusalem vnd wer dar durch
get in andacht der hat vergeb
ung aller sunde Item dar
nach so kumbt man auf dē gang
da hangen die ersten glokenetlich
leut sprechen sie sein vō himel ko
men das los ich besten Vordem

selben gepew da die gloken hangē
do stet ayn grosser erer man
auf aynem pherd sagt man in
hab virgilius gemacht den Ro
mern zu ere vnd die kugel dy
bedeut alle welt die selb zeit so
was alle welt vnder den Rome
rn. Item dar nach so kumbt
man in ayn Capel doe in ist ay
altar stayn da stend v zaychen
der finger auf dem stain es ist
Maria die mueter gottes geuallen
in ain anmacht da ir verkundet
ward das ir sun ihs xp̄s gevangē
were hat sie sich wellen halden
am stain vnd die zayen sein in dē
stain beliben in der selben capelle
obe der thur da ist das erste cru=
cifix das in der welt gemacht ist
zu gedechtnus seiner marter

Item da ist ayn staynen stiege
dar bey vnd hat xxviij stafel
die was zuierusalem an pilat
us hause auf der selben stiege
ward xps fur pylato gefuret vñ
verurtaylt vnd wer die stieg
in andach auf oder ab geet der
hat als oft er das tuet vonyder
staffel ix iar ablas Vnd an der
staffel da das eysene gegitter
ist ob aynē creuzlein da ist dy
genad zwyfaltig an der selben
stat ist xps auf die kuye gevallē
wer die stieg knyet auf geet der
erloset da mit ayn sele fur die er
pyt sold die sele pys an dem jung
sten tag im feg fewr sein als oft
ain staffel so oft ayn paternost
vnd aue maria Vnd her nydē
bey der stiege ist ayn eren

antlutz vnd ayn handt mit ayn-
ner kugel bedeut auch die kug-
el bedeut die welt die handt dy
romer vnd iren gewalt. oben ge
der stegen stet ayn weisse stayn
en seul die yst in der mitte en
spalten geleych do xps geczeugt
ward Item dar nach so kumbt
man zu ayn altar yst marbel
stainen dor auf haben dy heylige
xnpoten messe gelesen dor auf so
lesen an samstagen vnlbrister vo
andacht wegen messe
Item da yst auch am lobliche
capell vnd haysset sta stozum
da yst m groß heyltum vnd genad
Es was ayn andechtiger romer de
was huetter der Capel vnd an
ayn hochzeytluchen tag frue do
sah er voe der Capelle vnd huet

do ward er enzucht im gayst vn
sach das sand gabriel vnd sand
michel mit andern engeln den
altar zu beraytten Da kam sctus
Petrus an gelegt in pestliches
ornat mit zwen leuiten sand
lorencz vnd sand yntzencz auch
in yren ornaten Vnd sie sprachē
das Confiteor vor dē altar Sctus
Petrus lase die messe der ayn las
die epistel der ander das ewan
geli zu dem ambt kam ihs xps
in seyner maiestat mit der himel
Cayserin seyner liebē muter vnd
alle xnpoten vnd marterern vn
peychtigern vnd Jungfrawen vn
beliben bey dem end der messe
vnd schieden dor nach hin vnd
belayb mir sand iohans ewan ge
list der ging zu dem Romer

vnd rurt in an vnd sprach hastu
die ding gesehen dye gescheen
sein ia sprach der romer dass
rach sctis iohannes gee zu dem
heyligen vater dem pabst vnd
sag im dy geschicht als du dan
gesehen hast vnd zu worzaich
so vinde er do auf dem altar
den kelch mit dem sacrament vñ
die ornat die sand peter mit im
hat von himel bracht Der heylig
vater der pabst do ers vrname do
romer vnd vād die worzaichen
do ward ayn zwitracht der pabst
wolt haben das heyltum so woltēs
dy romer haben Vnd also ver
sloess der pabst das heyltum in der
capelle ob dem altar vñ vrmachtz
mit starkem eysenem geter vnd
vergetter auch den altar vrbarff

die slussel in dye thiefer wan kayn
mensch were wirdig das heyltum
an zu ruren vnd da thar kayn
pabst oder Cardinal kayn pisch
off noch kayn brister in der Ca
pel messe lesen von wirdikayt
wegen der Capell es ist auch
da mit dem heyltu beslossen wor
den das hawbt sand lorentzen
der ist haubt her der Capelle in
der Capelle ist vergebung aller
sunden von pein vnd vō schulde
Vnd es thar kayn fraw in die Ca
pell komen bey dem hohen swern
pann man mag wol hin eingese=
hen In der Capell ist das antlutz
vnsers hern ihu xpi Saluatoris
Sanctus lucas hat das pild ge=
malet durch begerung willen
marie der muter ihu xpi vnd

er molet vij iar dor an vnd kund
nye die gestalt dem pild machen
als er gern gethan hett vnd als
er ayn mals sigt vor dem pild da
entslief er vnd da er entwacht
da was das pild gemacht in der
gestalt als er es gern gemacht
hete Das pild ist cöstenlich geart
mit gold vnd silber vnd mā tut
es auf am Cristtag Am ostertag
tuet mans auf vnd lest es offen
pys zu phingsten vnd tuet es
auf an dem tage Saluatoris
vnd lest es offen viij tag Auch
so tregt man es mit grosser lob
licher process an vnser lieben
frawen tag irer schiedung zu
sta Maria Maior vnd lestes
da vber nacht vnd wer da mit
him vnd here geet der hat vergebūg

aller seyner sunde vnd fur we
lche selle er pit die im fegfewe
ist die wirt erledigt aus der pen
Es ist ayn Capel in ayner egke
da ist das pild vnsers hern ihu
xpi gemalet das hat ayn vrzw
eiffelt mensch ain spyler geworff
das ayn wunder gesthach vnd
es ran plut vō pild der sunde
gewan rew vnd peycht di sund
vnd alle sein sunde Der brister
het ayn vrbunder der sunde vnd
sach an ayn crucifix vnsers hern
vnd gedacht als winig da pild
das crucifix von der wandt hin
vber mag an dise wand als wi
nyg so mag ich dir das vrgeben
vnd dich absoluiren vnd sach das
pild an vnd weyl er nyder sach
vnd dor nach wider wolt an

sehen das crucifix da was es hin
vber nach dem willen gottes
als man es noch sicht zu aym
zaychen das die barmhertzikait
gottes grundloß ist der brister
absoluiret do den sunder der w
ard frum vnd huet sich voe sunde
Die ander haubt kyrche
ist zu Sand petermunstē
vnd leyt an aynem perg
der hayst vaticano zu der selbe
kyrch so get man ayn stieg auf
xxviij staffel wer die auf oder abe
get in andach dē hat vō yder stafl
ch iar ablas auf gesatz ter pueß
das hat pabst alexander geben als
man hin auf kumbt so haist es im
paradys do ist in der mit ayn knop
ff von messig groß der stund auf
der kyrch maria rotunda dywell

sie was ayn tempel der abtgoet
da man sie weyhet zu ayner ky
rch da furet der tewfel den knopf
hin vñ warf in in die thyffer
vnd man hat in durch wunder
do here geseczet Item da ist
ayn Capel da hat Sand peter
messe in gelesen ofte da ist vil
heyltum von vil heyligen pebstē
vnd von marterern vnd jungkf
rawen da ist auch groser ablas
Itē vor Sand peter munster da
ist vnser lieben frawen Marie
der jungkfraue pild gemalet
vnd ayn verzweyfelter spiler der
fluchet do der jungkfrau Maria
vnd warffe sy mit aynem stain
da ist ayn wunder gescheen das
do pluet auss dem pild ist geflo
ssen vnd gesprugt auf ayn stayn

als man das zaichen noch sie=
cht auf dem stayn vnd ist ayn
eysenes gitter dor vber gem
acht vnd an der selben stat da
brach der tewfel dem spiler den
hals ab vnd furet in hin mit
leib vnd mit sele in die helle
Item in sand Peters münster
vnd dor an in dē Capellen sein
c altar vnd zu yedem altar
sein geben xlviij iar ablas vnd
so vil karren Von den hun=
dert altaren so hat man erb
elt vij haubt altar die haben
noch mer ablas dan die andern
Der erst altar ist sand Symon
vnd Judas altar der heiligen xii
potten die ligen paid leibhestig
ob dem selben altar Vnd in
der höche vnderhalb da hangt

der strik dor an sich iudas selb
erhangen hat der xp̄m hat
verkauft vmb xxx pheinig
Der ander haubt altar ist
sand Gregorio altar pabst
da er leibheftig ligt Vnd
ob dem selben altar ist ayn th=
abernakel dor auf so weyst
man das haubt sand Andre
des heyligen xij poten der ayn
leiblich brueder sand Peters
gewesen ist Vnd weist auch
das haubt des heyligen cristen
lichen leres vnd pabst sand
Gregorio da ist besunder gro
sser ablas vnd genade
Der drit haubt altar ist sand
andres xij poett des heyltum
ligt neben dem altar hinder
aynem braytten stain vnd zu

linken seytten des altars ist der
strik da mit scts andreas an
das creutz ward gepunden
Der vird haubt altar ist vnß
lieben frauen do man alle tag
auf singet neben sand peter
Der funft haubt ¶ capelle
altar ist sand leo des pabst
vnd da ligt er leybheftig
Der sechst haubt altar ist
in der capel zu dem heiligen
creutz in die selbe capel thar
kayn frawe zu ewigen zeitte
eyn geen do sein zwu roete
marbel stainen seul die sein
gestanden in dem hause pylati
in aynem venster da er xpm
vnsern heren eyn stellet nach
der gaislung vnd zayget in
den juden vnd sprach ecce homo
Secht an den menschen vnd

Zwischen den zwayen seuln
stet ayn claines vensterlein
dar durch xp̄s gesehen hat
Zu ierusalem in seiner mar
ter sand Peter ane
Der sybend haubt altar ist
sand veronica da man das
antlutz vnsers herren ihu
xp̄i zaiget vnd wann man
das weyst so verdienen die
romer vij M iar ablas vnd
die auss den castellen vmb
rome viij M iar ablas aber
die vber das gepürg oder
vber mere komen die v̄dien
xij M iar ablas als oft sie
es sehen vnd so vil karren vn̄
das drittayl vergebung aller
sund Item an der kyerch
weijch als sand Siluester

das gotzhauss sand Peters
munster geweyhet hat das
ist in octaua scti Martini am
achtten tag nach sand Mer
tein tag so ist dae als vil abl=
as den nymant gezelen mag
dan Got vnd vergebung alle
sünde Item an allen höch=
zeitlichen tagen vnd an vnse
rs herrn anf verttag An allen
vnser frawen tagen so ist da
M iar ablas vnd an allen sand
peters tagen M iar vnd so
vil karren zu sambt dem vo
rigen ablas der zu dem munst
er geben ist Item peÿ dem
hohen altar ist alle tag xviij
iar ablas vnd so vil karren
Pabst Gregorius hat geben
allen pilgram die da komen

in guetter mainung Zu sand
Peters altar vergebung al-
ler sunde vnd abnemung der
gelubnus die der mensch ge
lobt hat vnd nicht verbrocht
vnd nicht volbringen mag
auch so ain mensch het vater
oder muter gelaydigt on plut
vgiessen so es rewe dor vber
hat so wirt es im vgeben
Item vnder dem hochen altar
ist ayn grüft dor in leyt sand
Peter vnd sand pauls ytzliche
halber da ist iiij M iar ablas
pey dem Coraltar ligen xiiij
M marterer Vnd man
hengkt her fuer an vnsers
hern himelvart tag ayn
tuech vnd lest es hangen pis
Zu vnser frawen tag yrer

schiedung das selb tuech lies
pabst Gregorius degken vbē
die heiligen marterer die er
vber al in der stat vnd vmb dy
stat liess ausgraben vnd furn
gen sand peter wol iij gantz
monet altag auf wegen
vnd das tuech dachkt er alle
weg vber das heyltum wer
vnder dem tuech her oder hin
geet in guetem fursatz vnd re-
chter mayūg der verdint xl m
jar ablas vnd als vil karren
Auch so ayn mensch fur ayn
sele zu vij malen dor vnder
hin get vnd spicht als oft vij
pater noster vij aue Maria
vnd die sele die nicht vrdāpt
ist dar fur es piet wirt er lorst

ist aber die sele vor erlofet so
kumbt es der selben sele zue
freuden vnd dem menschen zu
nutz vnd vergebung der sunde
Item in sand peter munster
stenn xij weyß staynen seul
die sein costenlich ergraben
vnd sie sein gestanden in dem
tempel Salomonis zu ieru
salem an der sewl ayner hat
xp̄s gelaynt mit seinē ruck
do er im tempel hat gepredigt
die selb sewl ist vergitter vnd
so man ayn behaftz mensch
in das gitter zu der sewle
sperret so wirt es erledigt
Neben chor altar ist ayn ostia
das heylig Sacrament in ay=
nem thabernakel hat stts
petrus selbs gesegnet

Zu der rechtten handt so get
man in ayn Capel do stet ayn
seul der an so stand ayn creutz
das creutz kuesset ayn arme
fraw do ging ayn leychefraw
dar vnd roysthet das creutz
vnd wolt der nach kussen do
für das creutz v bẽsich zu dẽ
darch vnd wolt sich nicht kusse
lassen das creutz sicht man noch
in der hoeche Item neben
dem hoechen altare ist ayn al=
tar stayn von rotten mermel
der auf hat man sand peter
vnd sand pauls getaylt re
heylig leythma vnd yden halb
lossen zu sand peter den an=
dern tayl in sand pauls kyrch
getragen Item zu der link
en hand des chor altares ist ayn

capel die ist mit eysen verget
tert dor in ist ayn stuel dor auf
sand Peter hat in seyner peb-
stlichen wirdikayt gesessen
vnd ist da ayn clayne ketten
da mit man sand peter hat
sem hend gepunden in der
gevengknus Item als
man get in sand andreas
capel do ist ayn gross eysen̄s
getter dor vnder ligt Sc̄ts
iohannes crisostimus den
man nent iohannes mit dem
gulden mund Item in sand
petronel capel da ist ayn altar
stayn dor em so hat gewaynt
sand Peter ayn grosse rynen
als weyt als zwen vinger
do er xp̄m verlauget hette
vnd do pey ist das grabe
sand petronel sand Peters

tochter Item in der capel
sancti Martini da ist ayn
gross ereins pild sand peter
der sitzt da vnd er lekt
da seinen fues zu kussen
vnd wer den kust der hat all
die genad als hette er deme
pabst seinen fues gekust
Item mitten in der kyrch do
ligt der er vorredig briest
Beda Item bey der vero=
nica altar ist die gulden
phort vnd ist vermauret vnd
verpant verpotten auf zw
thon wan ayn Romer ertött
vater vnd muter vnd sein
geswisteret vmb das yme
das guet allain blib vnd
ging dor nach durch die
phort vnd sprach in seefel

es sey heut got lieb oder laid
so müß er mir mein sunde
vergeben Da sprach ayn stÿ
in her wider dir heut vnd
kaynem mer Die wort horet
ayn Cardinal vnd sagt das
dem heiligen vater dem pabst
Do liesse der pabst die phortten
vermauren vnd vermaledeiet
alle die handt anlegetten die
phort aufzethon Vnd der pab
st doe erstarb do liesse er sich
fuer die phort begraben zu
laynem zaychen das die port
nicht soldt geoffent werden
es wird dan von got geoffen=
ward Item vnder der gulden
phort ist ayn altar da singt
man am Cristag die cristmess
auf Es ist auch in der kyrch

ayn altar den haist man der
sel altar Sand Gregorio dē
ward geoffenwart er soldet
pitten do pat er fur die gelau
bigen sele vnd er warb do vō
got in der mess fur welche
sel man auf dem alter ayn
messe lese die nicht v̄dampt
were die wirt von stund er
löset vnd erledigt von wen pēy
Das heyltum zu sand Peter
da ist das haubt sc̄ti sebastiani
Das haubt sand lucas ewange
listen Das hawbt sand iacobs
marterer Ayn arm longini
des ritters der vnserm herrn
durch sein rechte seyten stach
mit aynem spere am creutz
ayn arm sand andre xij poet
vnd auch vil grosses heyltum

Vnd ist da vil genad vnd ab=
las do vil were von zu schreit=
Die drit haubt kyerche
ist zu sand Pauls xii
pott auserhalb der stat
Bey dem thor ist der pergk der
von aller welt ertrich ist ge
macht worden Do dy Romer
guetz genug hetten vnd nicht
golds oder silber begertten
Do gepuetten sie zu geben fur
den zins des ertrich von ydem
lande dar bracht man des er=
trichs auss aller welt in kr=
uegen do wurffen sie die krug
auf aynen hauffen auss der
menig ward ayn hauff als
ayn pergk Vnd bey dem
selben thor ist das grab Re=
mus vnd Romulus die

Kome gepaut haben als in
der Coronica stet Nicht
ver vom thor stet aym bray=
tter stain dor ein ist gehauen
geschrift Do gregorius het
geweycht sand peter munstē
vnd wolt des selbē tags auch
sand pauls kyrch weyhen do
nayget sich die sun do knyet
er inder vnd pat got vmbe
lengung des tags vnd gieng
gen sand pauls vnd weyhet
vnd die sun beleyb stil sten
vnd do die weychung v̄brott
ward vnd Gregorius mit
der process wider zu der
stat gingen noch stund die
sun ander stat als er got
gepetten hete vnd do sie in
die stat komen do was es

nachallendie in der stat worn
beliben aber die mit worn
gangen hetten sünen vnd lie=
chtten tag Vnd ayn wynig
fur pas stet ayn sewl do gese=
gent sand peter vnd sand p
auls an eyn ander do man
sie auss füret vnd wolt totten
Vnd do was so vil voks vnd
vmb der grossen welt wegen
das nicht ayn auf lauf wurd
do füret man sand peter wi=
in die stat Rome vnd yme
ward ayn plat geschorn als
aynem narren vnd er ward
gecreuzigt an dem perge
montana mit dem haubtt
vnder sich gekeret vnd sand
pauls ward sein haubt abe
geslagen Item in der

kyrch ist xlviij iar ablas vnd
so vil karren vnd das dritte
tayl vergebung aller sunde
vnd an allen tagen sand paul
ist M iar ablas Vnd am
achtten tag sand Mertem
als die kyrch geweycht ist
worden ist vij M iar ablas
vnd vergebung aller sunde
Item vnder dem chor altar da
ligen sand peter vnd sand paul
yeglicher halb Vnd nebe dem
Chor altar ist ayn crucifix das
hat geredet mitt scta Brigda
Das heyltum zu sand pauls
Ayn arm von scta Anna vnd
Sand Pauls stab vnd die kette
dor an er ist gevangen gelegē
Ayn arm von sand nicolas
vnd ayn stuk vom creutz sand

Andre xnpott vnd vil ander
heyltum Do ist ayns Car-
dinals gesesse
Die vird haubt kyche zu
rom ist zu Scta Maria
maior vnd hayst zu vnser
lieben frawen zu dem snee
der selb namen kombt also her
Die iungkfraw Maria erschain
aynem reychen romer der hette
vil gůtz vnd hett kaynen erben
vnd sprach zu dem Romer er
soldt ir ayn kyrche pawen
vnd der romer ging fur den
pabst vnd sagt im das gesch=
icht Nun was die iungkfraw
Maria dem pabst auch fuer
komen in dem gesiecht als dem
romer Da sprach der pabst
ich wayss nicht woe hin ich

die kyerch pawen sol Do
sprach die jungkfraw Ma
ria woe du morgen aynn
new gevallen snee vindest
doe sol man mir ayn kyrch
pawen vnd als weyt der
snee ist so sol auch dy kyrch
seyn Nun was es im angst
so es am haysten ist im iare
do viel ayn sne ayner dawm
elen digk do itz die kyerche
stet vnd sust kayn snee Do
kam der pabst mit den Car
dinalen vnd maß die weyt
vnd leng vnd leget da den
ersten stain vnd doe es gepaut
ward do weycht der pabst
die kyrche in den eren vnser
lieben frawen Marie also ha=
ist es noch Maria zu dem snee

Da sind alle tag xlvm iar
ablas vnd so vil karren vnd das
drittayl vergebung aller sund
Item im Chor altar leyt Scts
Mathias xn pot Da pey stet
geschriben Tu qui legis hic
stias Quia requiescit in pace
mathias Vnd in dem and
ern altar zu der rechten hend
leyt Scts ieronimus der lerer
zu der linken seytten des chor
altar ist vnser liebē frawen
pild das Scts lucas gemalet
hat Vnd in der kyrch ist
das heyltum die wieg dorin
xps in seyner kynthayt gelegē
ist Vnd ayn stuk vom heyligē
creutz Vnd ayn arm von sa
nd Thomas ertz pyschof vnd
sein gewant Vnd ayn arm

von sand Cosman Vnd das
kynne sand zacharias ioha
nnes des tauffers vater Vnd
ayn arm von sand Matheo
xnpot Vnd ayn arm vō sctō
lucas ewangelist Des hews
dor auf xp̄s in der krippe ist
gelegen vnd ayn hembd xp̄i
das er in seyner iugent hat
an getragen Vnd vnser fra
wen gespun vnd irer klaider
Vnd mer vil heyltum das zay
get man am Ostertag zu
vesper zeit Item zu oster
vnd phingsten vn an vnser
frawen tag wer schiedung ist
vergebung in der kyrech von
peyn vnd schuld Pabst Gre
gorius der achttet des namē
hat die kyrch geweyhet vnd

hat dor zu geben an der kyrch
weych M vnd xiiij iar ablas
vnd das dritte tayl vergebung
aller sunde Bey der kyrche
stet ayn schoner pallast des
pabst Da ist ayn Tyttel
Die fuenft haubt kyrch
ist zu sand lorentz
vnd sand Steffan da
ligen sie payd leybhaftiglich
hinder dem Chor altar Da
sind alle tag xlviij iar ablas
vnd so vil karen vnd das drittail
vergebung aller sund Do ist
ayn braytter marbelstaynder
hat vil locher dor auf so ist
der rost gelegen dor auf mā
sand lorentzen hat gebraten
vnd gerostet zu tod welcher
mensch den stayn vnd das grab

haym suecht der v̄dienet zu
yder vart vij M iar ablas
Vnd wan ayn mensch alle
mitwoch ging ayn iar zu
er kyrch der erlediget ayn
sele auss dem feg fewr das
hat sand lorentz erworben
Das heyltum in der kyerchen
die kandel do mit sand Lore=
ntz Sand ypolitum hat ge
tauft Sand lorentz hette kaȳ
wasser in der gevengknus da
hyesse in der engl gottes zu
zu der rechttenhend greyffen
an die erd doe ensprang ayn
prun in der gevengknus also
schopffet sand lorentz mit der
selben kandel wasser vnd tau
ffet mit dem wasser Sand
ypolitum vnd die anderm dy

sein huetten in der gevengknus
auch sein da stain da mit sand
Steffan ist gestaynet worden
vnd an aynem stayn ist noch
das pluedt von sand Steffan
Do ist mer vil heyltum
Die sechst haubt kyrch
ist zu dem heyligen
creutz Die selbe kyrch
hat gestift Scta constancia des
Cayser constantini tochtter vn
ward geweyhet am xiij tag des
mertzen Im chor altar da ligē
die zwen heylig merterer
Scts Cesarius vnd scts Anasta
sius Da ist alle tag xlvij iar
ablas vnd so vil karren vnd das
dritte tayl vergebūg der sund
Auch hatzpabst Siluester alle
sintag vnd mitboch durcha

gantz iar zwyvaltigt Scts
Silvester Scts gregorius
Scts Alexander Scts Nicolaus
Scts palagius Scts honorius
alle die genanten pebste hat
ytzlicher geben Miar ablas
aynem yetzlichen menschen der
durch gottes willen dar kombt
Vnd also pald er ansget von
seinem haws so er zu der kyrch
wille vnd ober sturb vnder
wegen so sullen im alle sein
sund sein vergeben Anfand
anastasio tag Vnd anfand
Cesario tag der ist an aller
heyligen tag vnd an den
zwayen heyligen creutz tag
ist da vergebug alle sunde
Do ist ayn capelle die
hayst zu ierusalē do vindet

man den sthatz der genaden
In die selb kapel thar kayn frau
geen durch das gantz iare da
an sand Benedicten obent als
die capel geweyhet ist worden
das ist der xx tag im merzen
Dye capel ist sand helena der
Cayserin slaf kamer gewesen
An der kyrchweych so ist da ver
gebung von pen vnd vō sthuld
vnd nymant thar doe yn messe
lesen dan allayn der pabst in
dem altar ist das sayl damit
xps an das creutz ward ge
punden ee er an das creutze
genagelt ward Vnd ist da
ayn groſs stuk vom Rok vnse
rs herzen Vnd ayn slayr vō
vnser frawen Vnd ist da
vom swam da mit xps am

creutz mit essig vnd gall getre
enkt ward vnd xj doen von
der durnen Cron da mit xp̄s
gecronet ward Vnd vom
rokh Sand Johan̄s des tauffers
Vnd vō asthen vnd plut sand
lorentzen Vnd ayn ampel
vol balsams dor in swimet
das haubt sand Vincenti Vnd
zwen pecher in dem aynen ist
vnser lieben frawen milch in
dem andern vnsers herrn plut
ayn gross stuk von heyligen
creutze vnd heyltum von sand
peter vnd sand pauls vnd
mer da pey vil heyltum Item
in der kyrch ob dem swi pogē
in der maur ist von dem tytel
·I·N·R·I· do ist ayn gross stuk
von dem creutz des schachers

der czu der rechtten seyttē hieng
da xp̄s vnser herr̄ gecreuczigt
ward das ligt im venster ober
dem swipogen das manes wol
mag gesehen Item in der
sacristia ist ayn stuk vom hey
ligen creucz vnd ayn gantzer
nagel da mit xp̄s an das creucz
ward genagelt vnd vil ader
heyltum das heyltum weyset
man zu v mal im iar am
phincztag in der marterboch
vnd an des heyligen creucz tag
er vindung vnd an des heilige
creucz tag erhebung vnd zu
der kyrch weych vnd wandy
stacio in der vasten da ist.
Item vor der kyrch ist ayn fin=
beler merbel stayn der auf ist
der pabst der sich dem teufel

ergeben heet dor vmb das er
zu pabst wurde zu stucken
erhauen werden vnd den teuf=
eln die in vogel gestalt komen
die stuk wurden fur geborffen
sie furtten die stuk alle hin dan
allayn das hertze mochtten sie
nicht hin furen das was ayn
guet zaythen der genaden
Die sybent haubt kyrch
ist zu sand Sebastian
vnd fabian da ligen sie
payd vnd ligt auch da sand
Steffan pabst Vnd ist da
das puluer von den siben slaff=
ern Da ist die stat do der en
gel sand Gregorio erschayn vn̄
sprach hie ist die stat dor an
ayn yczlicher mensch erberbē
mag vergebung aller seiner

sunde von peyn vnd schuld
wer peycht vnd rewe hat
Es hat auch der engl gottes
sand Gregorio do zu alter
gedienet Vnd do ist alle
suntag im mayen vergeb
lung von peyn vnd schuld
Die heyligen veter die pebst
Scts Siluester Scts Gregorius
Scts alexander Scts Nicolaus
Scts Palagius Scts Honorius
Scts iohannes haben geben
vnd bestett xlviij Miar ab
las wann der mensch dar ku
mbt in gueter maynug vn
rew hat vber sein sunde
Item da ist sand Calixti kyr
chhof das ist ayn gruft vn=
der dem ertrych vnd geet
weyt vnd verre vnder der

erde man mag do selb vere
graben vnder dem ertrich wan
do ist slieff Dye cristen die flu
hen in die gruft do man si so
sere durch echtet In der selbē
gruft da ligen xlvj heylige
pebst dy alle ir genad doe zu
geben haben es ligen auch da
etlich marter vnd peychtigē
vnd Jungkfrawen man hat
ir vil erhaben durch Cristen
licher liebe willen Doe ist
vergebung aller sundē wer
in andacht dor durch geet
man mag auch fur ander
person dor durch geen die
in genaden sein man mag
auch fur die sele dor durch
gen die mag man doe erle=
digen von iren peyn welche

auf dem weg der selikait
ist oder nicht verdampt
Vnd bey dem hindern altā
leyt Sand Steffan pabst
der ober ist ayn eysnes get=
ter vnd do ist vn M iar
ablas In der Capel leyt
scta lucina die hat sctm
sebastianū begraben die
hat Jeren palast geben zu
ayner kyrchen got zu
eren vnd dem heyligen san
sebastian Item man list
in dem leben Sand Sebas
tian so ayn pilgram auss
get vnd in der maynung
das er auch welle zu Rom
gen zu sand Sebastian vnd
ob er sturbe vnder wegen
ce er dar keme der hat all

genad der kyrchen als wer
er dar komen Item hinder
der kyrchen ist mer ayn
gruft die hayst Cathecum:
bis dor in ist ayn brun do
in sein gefunden worden dy
heyligen leychnā sand peter
vnd sand pauls der heyligen
xii potten vnd haben do gele=
gen pis man zalt nach xpī
gepurd ccc vnd xix iar
die haben gezaigt die vij
sleffer dem pabst vnd do sye
die leychnam gezaygt doe
vielen sy zu puluer vor dem
pabst vrbano Der heylig
pabst vrbanus tet das pulu
in ayn sarch das ist bey der
kyrchen Es ist in der gruft
Cathecumbis alle tag so vil

ablas vnd genad als in sand
peters kyrch vaticano Auch
so ist in der kyrchen in dem
sagerer in aym venster ayn
seulle doe an sand Sebastian
ward gesthossen die mag man
wol sehen vnd an greyffen
Vnd ist bey der kyrche das
heyltum der stayn do got selbs
ist auf gestanden do er sand
peter pey rom erschayn Do
sand peter zu vnserm herren
sprach Dñe quo vadis here
woe wilt du hin Jhs sprach
Ich wil gen rom vnd wil mi
ch noch aynst lossen creuciger
Doe keret sand peter wider
vnd ging gen rome er wolt
die marter geflohen haben
Vnd ist do ayn arm vō sand

Cristoforo dem heyligen
marterer Vnd ayn arm
von sand andre xn potten
Vnd pheyl da mit sand Se
bastian ist geschossen worde
Vnd das haubt sancta lu=
cina Jungkfraw die romerin
die dy kyrche gestift hat vnd
vil anders loblichs heyltum
von merterern von peychtig
ern vnd von Jungkfrawen
Item es ist auch da das haubt
Scti Calixti des pabst
Item hinden bey der kyrch
ist noch ayn gruft do ligt
vil heyliges gepayns der
heyligen merterer ayn grose
hauffe da hat man auch vil
ablas vnd genad von deme
verdienen der liebē heyligen

Item der ablas bey der kyerch
der ist aller zwyvaltig in
der vasten Es sol nymant an
dem ablas zweyvellen der bey
der kyrche ist wer dor an zw
eyvelet der sundet groslich
es ist wol muglich das solcher
ablas sey bey der kyrch wan
so vil heyliger pebst do beg=
raben sein worden die ablas
vnd genad haben dor zu ge
ben vnd bestetet von der me=
nig wegen der heyligen die
bey der kyrch begraben sein
worden Auch so hat der eng
el gottes Sand Gregorio de
ablas verkundet Also haben
die Syben hawbt kyrchen ayn
ende Got vns allen vnsern
kumer wende Amen Ihs

Zu rom in sandt peters münster weyst
man dem volk allso dy veronica.

Parge sabinam geor. Jo. pau. q. triphonem
Lateram cum vincul. anasta maria q. maior
Pus pauispernas et aplos volo cernere petr. — Innoca
Navicula clementis balbina ceciliam q.
Transtiberim duxit mariam vitale marcellinum petr. — Re
Ad laurem ex marco poten. sixti q. damiani
Nunc ad lucinam venio visitare zusannam — oculi
Ferum quatuor choro damasum paulum q. laborat
Vidit silvestrum eusebium carcere victum — le
Petrum grisogonum ciriacum queras ubique
Marcel et appollo stephanum Jo. an. latinam — Judica
Lateram praxedem priscam visitare mariam
Lateram cerundis pus crucem pergere cures — Do
Maior vult petrum paulus laurencium adsunt
Nunc et apostol. pergam rotundam lateram panchra — Resu

SPQR

Czu Scta Maria transti-
berim Die kyrch haist
zu vnser lieben frawen zu
den Oell brunen wan do sein
ensprung zwen brun mit oell
ander nacht als xps geporen
ward das oll flos pys in dye ti-
fer Bey dem chor altar seyn
auf der erd zway venster die
seyn vergettert do sein die brū
gestanden Im chor altar lig
en Scts Calixtus pabst Scts
Innocencius pabst dy die kyrch
gestift haben vnd ligen do Scts
Julius pabst Scts Quirinus
pysthoff vnd ist auch sust vil
heyltum bey der kyrchen Do
ist alle tag cc iar ablas Vn
am achten tag vnser liebē fra
wen im augst so ist do vergeb

ung aller sunden

Czu Sand grisogono bey transtiberim ist das heyltum ayn arm sand Jacob xii poet ayn schultter von sand andre xii poet Vnd das haubt von sand Grisogono do ist auch grosser ablas Do ist ayns Cardinals gesesse Tyttel

Czu Scta cecilia Jungk fraw dy kyrch ist auch transtiberim Do leit Sancta cecilia leybhaftig vnd Scts Tyburcius vnd Scts valerianus vnd Scts vrbanus pabst vnd lucius pabst vnd primus vn maximianus dyligen vnder dem chor altar in der grufft es ist auch sust vil heyltum bey der kyrchen Es ist die kyrche

gebesen das hauss Sand cecili
der jungkfrawen Sand pascale
der pabst hatz geweyhett do
ist alle tag c iar ablas vnd
das drittayl vergebung aller
sunden Statio vnd Tyttel

Czu Sand bartholomes
auf der insel in der sel
ben kyrch leyt Sand bartholo
me leybhaftig ober dē chor
altar in aynem thabernakel
Do ligen auch Scts paulinus
Scts albertus Scts Marcellus vn
Scts superantius Do ist auch
sust vil heyltum das weyst
man zu sand bartholomes tag
des heyligen xnpotten an dem
selben tag ist vergebung aller
sunde vnd vber iar alle tage
M iar ablas In der kyrch ist ay

brün dor in so hat mā funden
stm paulinum vnd superā
tium Bey dem brun ist alle tag
cc iar ablas

Czu Sand Johannes de
insola dy kyrch leyt auf
der insel bey sand bartholome
ist ayn frawen closter Vnd
do ist auch ayn Capel dy nent
man Zu vnser lieben frawē
zu den mülen Dor in ist vnser
lieben frawen pild das ist von
hymel komen die thyfer was
ayns mals als gross das sie
vber die Capel ging noch so
erlasch das liecht nicht vor
dem pild es ward auch das
pild nicht nass vom wasser
Da sind alle tage tausent
iar ablas

Czu sand Nicolas kerch=
er do ist das heyltum
ayn ryp von sand Matheo
ewangelist sand niclas hy
melbroet ayn arm vō sand
alexio vnd vil heylige stuck
da ist vilgenad vnd ablas dy
Statio da am funften suntag
in der vasten

Czu vnser lieben frauē
de poetico die ist zu
nachst da pey die hat Scto G
regorius der vij gebeyhet als
man czalt von xpi gepurd
M vnd lxxiij iar Es was vor
ayn hausayner edeln Romer=
in die hyesse Galla patricia
Die hiet ayn edeln stayn der
was michel ayn safphier der
was grosses schatz wertt

Vnd sie hette gern den stain in
aynkyrch gegeben vnser fraw
en zu ere Do vorcht sy der
stayn wurd zertaylt Oder
belibe nicht bey der kyrch vn
sie knyet nider vnd pat vn
ser liebe frawe das sy ir zu
erkennen gebe was so soldet
thun mit dem stayn Do kome
vnser lieben frawen pild in stay
vnd hette ir kyndt am arm als
vero als ob der gurtl Do dy fraw
das zoychē sach do zaygt sie den
stayn pabst Gregorio der wolt
den stain zu sand peter zu
dem andern heyltum gethan
haben Do pat die fraw denn
pabst das er den stayn in irem
hauss liesse So wolt sy das hauss
zu ayner kirchen geben das

gesthach Wann grosse noett
die romer haben oder das der
pestilenz regirt So tregt man
den stayn loblich mit der pro=
cesse vnd das pild thut noch
vil zaychen Es ist bey der ky
rch vil namhastes heyltum den
stayn vnd heyltum zaygt man zu
vnser frawen tag irer schiedung
vnd lest das heyltum acht tag
sehen So ist dan do vergebung von
pein vnd schuld Gust so hat man
alle tag c iar ablas

Azu sand Jorgen dy kyrche
ist nahet da bey Do ist das
heyltum vnser frawen gespun
vnd irs slayrs vnd irer clayder
Vnd sand Jorgen banyr vnd
das sper da mit er den traken
stach Vnd sand Jorgen hawbt

Vnd vil ander heyltum do ist
altag Miar ablas Statio vnd
Tyttel Cardinals Claudius
thyberius Cayser wolt wissen
wie vil streitper man weren
in Rom er liest zelen vnd fand
so vil Als noch vnder dem port
tal in stayn gehawen geschribē
Czu Scta Anastasia Stet
die kyrch ist nahet do bey
do ist auch vil heyltū vn gross
genad Statio vnd Tyttel
Czu vnser frawen Scola greca
Do stet noch der stayn der
den lewtten die vinger ab
pays so sie vnrecht geschworen
hetten Der stayn hayst welisch
labuca de la veritate Den stam
hat virgilius gemacht der stam
verlose sein kraft von ayner

boesen frawen die betroege in
Do ist vil heyltū vnd vil ablas
Dye kyrche ist sand Augustin
schuel gebest dor inne er die
rethorica hat gelesen

In der kyrch ober scola greca
auf dem perg ist zu Scta
sabina Do ist ayn stuk
vom heyligen creutz Do ligen
leybhestig Scta Sabina vn̄ Scts
theoderus vnd Scts alexander
pabst vnd sand enentio Do ist vil
ander heyltum vn̄ gross ablas
Do ist ayn grosser swartzer stain
den warf der tewfel noch sand
Dominico do erpeet vnd velt
sein Stacio am asthermitboch

Czu sand Alexio leyt noket
do bey Vnd was der pallast
sand allexius vaters ist yczud

ayn cioster Do ist ayn stam
von dorn do vō xp̄s ward ge
macht die dornen Cron Do ist
noch die stieg dor vnder Sctis
Allexius ist xvij iar gelegen
das in nymant kandt vnd yedē
man maynt es were ayn elend
pilgram Do er starb do lewttē
sich selbs alle gloken in Rom
Toman in vand also toden do
hette er ayn zedel in der hend
den kund im nymant geneme
Do der pabst kame do liesse er
im den brief Doran stund das
er Allexius were Des ward
sein vater vnd muter gar te
awrig Do ist sand bonifacius
pabst hawbt vnd sand allexius
hawbt Do ist ayn pild das hat
geredt mit dem huetter der

kyrchen Do ist altag Miarablas

Czu Scta brista leyt hinder
sand Alexio auf aynem
perg Do ist auch vil heyltum
vnd gross genad

In der kyrche zu sand saul
ist ayn abtteycloster sand
benedicten ordens di selb
kyrch hat getift Scts Gregori
us mueter Do ligen die Cayser
Thitus vnd vespesianus die
ierusalem brachen vnd ihm
xpm rachen vnd v kauften ye
xxx iuden vmb ayn phenning
Do ist vil genad vnd ablas

Czu Scta Anastasia leyt
vor der stat bey den drey
brunen ist ayn closter
sand bernhartz ordens Do ist

das ploch doe auf man sand
pauls enhaubt hat Do ist das
haubt sand Anastasia Do ist
altag xl m iar ablas des sein
bulle brieffe vrhanden

Czu vnser liebē frawē
zu der hymellaytter
ist zu nachst do bey
Do leyt das gepayn sand Ach=
acio vnd seiner gesellschaft x
m Ritter vntter dem Choe
altar in der gruft Do ist al
tag vij c iar ablas Vnd
es ist do vber iare alle suntag
vnd al vnser frawen tag vn
al hochzeitlich tag iiij m
iar ablas doe zu Vnd
an dem xx tag im ianuario
ist die kyrch geweycht wordē
so ist do vergebung allē sund

von peyn vnd schuld Gott
hat ayn besunder gnad der
kyrch gethan Sctus bernhardus
lase messe auf dem choraltar
vnd sach ayn laytter vō altar
pys in hymel gen vnd die eng
el stiegen dor an auf vnd ab
do von hat die kyrch den nam̄
Es stet offen warlich in der
Coronica geschriben welchz
mensch das seyn sund hat
gepeycht vnd dor vber rew
gehabt das im ayn messelest
auf dem altar lesen vnd kn
yet bey der messe vor dem altar
vnd pyt Got vnd Maria
petlicher sache der wirt ge=
bert obs seyner sele nutz ist
Vnd fur welch sele man auf
dem altar messe liest dye

wirt erledigt von iren peyn
ob die sel in genaden ist

Czu den dreyen brunen
Do ward Scts Paulus
enthaubt Das haubt
thet drey sprung von der erd
Vnd zu yedem sprūg rüft
das haubt ihs vnd als oft
en sprang ayn brun die flies
send noch heut Bey ydem
brun ist iij c tag ablas vnd
in der kyrch ist c tag ablas

Czu vnser liebē frawē
der potschaft die leyt
vēre hin auß als mā
gen sand sevastian geet Do
ist vergebung aller sunde
welcher mensch in pilgrams
weyse da hin komet Es stet

ayn creutz zwischē der kyrch
vnd sand sebastian do wurdē
dy x m ritter gevangē

Domine quo vadis pei
der selben Capel do bege
get sand peter vnser herē vnd
trug ayn creutz do sand pe
ter wolt geflohen sein vō Rom
vnd vorcht die marter Doe
petrus ihm den hern sahe
do sprach er zu im herē wo
wiltu hin ihs sprach ich wil
gen Rom vnd wil mich noch
aynest lassen creutzigē Pe=
trus sprach herē du hast ge
sprachen du kumbst nicht
mer auf die erd ihs sprach
schaw wo ich stee do sach
petrus das der herē stund
auf aynē stayn Vnd het

dor em getretten als were der
stayn ayn snee vnd vstwandt
Petrus ging wider gen Rom
vnd led die marter willigkl
ich Do ist ccc iar ablas altag
Czu sand Johannen ante
Portam latinam Do
ist der kessel gestanden
dor in man sand Johans ewan
gelist hat in oel gesotten vn
er sasse dor in als in aynem
taw do ist vil genad vn ablas
Czu sand sixtto ist ayn
frawē closter ist verspert
sein vil gaystlicher frawen do
do ist auch vil heyltum vn genad
vnd ablas Statio Cardinals ge
Czu Scta balbina / sesse
dye kyrch hayst auch zu
sand saluator hat Scts Gre

gorius gebeyhet Hinder dime
choraltar ligen vn heylige
leychnā Scta babbina Scts
Quirinus Vnd zwu Jung
kfraw den vnsers hern antlutz
erschain in der gestalt gottes
vaters es ist noch in der kyrch
vnd vil ander heyltū do ist
alle tag vn iar ablas vnd
das drittayl vergebūg aller
sund alle freytag vber das
gantz iar ist der atlas zwy=
Czu sand gregor I valtig
io dy leyt gegen vber
auf der hole do ist auch
ayn abtley Scts Gregorius
hat da xiiij iar gepuest in der
gruft Do ist altag vn iar ab
las Am sand Gregorius tag
ist do vergebung aller sunden

Am tag noch aller sele tag so
gee: dy genad ein vnd wert
acht tag vergebung aller
sun de Scts Gregorius hat
erborben vmb got das er al
die behuet vor ewiger verda
mpnus die sich zu sand Gre
gorio in die bruderschaft lo
ssen schreiben

Zu sand Johannes vn
pauli ist zu nachst do
bey ist ayn grosse kyrch
do ist auch vil heyltum vnd
ablas Stacio Tytel Cardinals

Zu sand steffan gesess
in celimonte hayst auch
zu sand steffan rotūdo
dor vmb das dy kyrch scherw
lich ist do ist auch vil ablas
Stacio Tyttel Cardinals gesess

Czu vnser liebē frawen zu
dem schieffe Es stet ayn
staynen schief vor der kyrche
Do ist vil wirdigs heyltum
vnd gross genad vnd ablas
Czu vnser lieben frawen
der Cayserin Do ist vn
ser lieben frawen pild das hat
mit Sctō Celestino dem pabst
gered Vnd ruffet im nach
vnd sprach Celestine woe vmb
grust du mich nicht wanne
du grussest mich doch sust ge
wonlich wann du fur mein
pild geest Do viel Celestin
auf seine knye vnd pat genad
vor dem pild Vnd gab doe
ytzlichē menschen als oft es ny
der knyet fur das pild vnd
spricht in paternoster in

Aue Maria tuet das in gutte
fursatz als oft hat der mensch
xv c iar ablas

Czu sand Marcellino
leyt hinder vnser fra
wen kyrch Cayserin
in ayne weyngartten die hat
Sctus Alexander pabst der vnd
des name geweychhet Do
sein vil namhafter stuk hey
ltum do ist vil gnad vnd ablas

Czu den vier gecrontte
ley vnderhalb sand Mar
cellino auf aynem perg do
ist auch vil genad vnd ablas
Stacio Tittel Cardinals gesess

Czu sand Clement ist
ayn closter Do ligt sand
Clement vnd sand yg=
nacius vnder dem chor altar

do ist vil heyltu das sezt mā
auf den altar Do ist altag
xl iar ablas vnd das dritt
ayl vergebung aller sunden
Dor nach so kumbt in in
zu ayner klayn Capel
zwissen coliseo oder der spi
egelburg do ist ayn zerbro=
chne kyrch Do starb die frow
die pabst was gewesen sie
trueg ayn kyndt Der engel
tet ir kundt ob sy wolt ewig
lich verlorn werden oder zu
weltlichen schandē komen
Dor vmb das sie nicht ver
loren wurd erwelet sy ir dy
schand Do sie ging in pebst
lichem wesen mit allen dē
Cardinalen in der processe
vnd vil volkes bey der kyrch und kam

sie des kyndes Do stet noch
ayn stayn hat man ir pild
mit aynem kynd angehawe
Zu der andern seytten der
spiegelburg Do ist ayn hoch
sinbel gemewr do stund dy
Jungkfraw die virgilium
hete gehonet von irn wege
erlescht virgilius als fewr
Zu Rom es moch do nymat
kayn fewr anzunden dan an
der Jungkfraw scham Do
neben ist die arche tryumf
phal der gross pallast zu ayn
Zeitten sein vn kunig dor
in gesessen

Zu Scta Maria noua
leyt zu nachst dor an
do ist vō dem brot das vbē
beleyb do ihs xps speyset vn

menschen on weyb vnd kynd
mit v gersten brotten Es
ligen vnder dem chor altar
Scts nemesius Scts tribinius
Scta Justina vater Vnd Scts
Synphaninus Scts olimphus
Scts exemperius Scta lucilla
Auch so wurden xii wegen
mit heyltū gefuret auss dē
kyrchhof sand Calixten gen
Scta Maria noua Auch so
leyt do ayn edel romerin
genant Francisca ist heylig
es ist ayn geter ob irm grab
Neben der kyrch ist der pall
ast der ewikayt Den der
Cayser Octauianus liesse
pawen er fraget die abtgottē
Vnd die pawlet wie lange
das stark gemeur mocht

besten Do kam ayn stim vnd
sprach Als lang pis ayn ma
gt in Jungkfreulicher Ray
in kayt ayn kyndt gepiret
Do sprach der Cayser so wirt
er ewiglich besten wann
es ist ayn solchs nicht mug
lich vnd der vmb so liesse er
schreyben an tempel vnd in
das gemewr hawē templū
eternitatis Do xp̄s vnser
herē von Maria der Rayn
Jungkfraw geboren ward
do viel des tempel vil nyder
vnd noch al iar zu weychn-
achtten so velt sein nyder
Zu Maria noua ist alle tag
cc iar ablas vnd so vil
karren Stacio Tyttel
Cardinals gesesse

Czu sand Cosman vnd
Damian leyt vnder
halb des tempel der ewikait
Dy kyrch was vor alten zeyt
ten der romer schatz kamer
Ayn heyliger pabst weyhetz
zu ayner kyrch in den eren
sand Cosman vnd Damian
Vnd er thete vil heyltum in dy
kyrch vnd gab zu der kyrchen
M iar ablas alle tage

Czu vnser lieben frawen
erlose vns von der helle
peyn ist zu nachst do bey do
ver pannet Scts Siluester
den trachken vnder die erden
Ix schuch tieff Dy romer ma
ynen er sey noch vnder dem
grossen pallast im see wann

der pallast ist auf ayn see
gepawet worden Wer in
rew vnd andacht in die ky
rchen get der hat xj M
iar ablas Vor der kyrch
sten noch hohe sewl dor auf
so was ayn brugk do ging
man auf vom Capitolio
in den grossen pallast der
pallast was so gross das
vor zeytten syben kunig
dor in sassen

Czu sand Adriano dy
kyrch leyt hinder Ca=
mpedolio Do ligen sand M=
auri vnd Marthe leybheft
tig Item in der mewr ober
dem chor altar sein die drew
kynder Sydrach vn Misach

vnd Abdenago die in den of=
en wurden geworffen Zu
der linken hand des choraltar
do ist ayn altar der ist gew
eyhet in vnser liben frawen
ere vnd sand Michels do ist
von vnser liebē frawen gespū
vnd von irn claydern Zu
der rechten hand des choraltā
ist ayn altar vnd geweichet
in den eren Saluator das ist
der haylmacher hat Sctus Ana
stasius pabst geweyhet Do ist
sand peters part vnd sand
steffan vnd san cecilie claydē
Bey der kyrche ist vil heyltū
an treffund dy marter ihu
xpi do mit er gemartert vn
gecruczigt ist worden Vnd

ist do vil gantzer vnd halber
heyliger leychnam Sctus Ana
stasius der dritte des namen
pabst vnd Sctus Pastale der
ander des namen pabst hat
yeder M iar ablas zu der ky
rchen geben vnd der ablas
ist zwiwaltig in der vasten

Czu vnser lieben frawē
zu den genaden leyt
auch hinder Campodo
lio do ist ayn spon vom hey
ligen creutz ayn dorn von der
durnen cron ayn stuk vō der
ruetten in osy vnd vier Cestlem
mit heylūn do ist auch vil ablas

Czu sand Peters geve
ngkinus leyt auch hind
Campodolio do ist ayn

brun Do sand Peter zu den
zeytten Neronis gevangen
lage do bekeret sand Peter
zu dem Cristen gelauben Pro
cessum vnd Martinianū die
zwen ritter die sein inder ge
vengknus huetten vnd er hett
kayn wasser das er sie da mit
Tawft mocht haben vnd er
rueffet zu got vmb wasser
do kam der engel gottes vnd
sprach zu Petro greyf neben
dich an die erde das tet sand
Peter vnd vand den brun
den der engel hette gemacht
vnd er tawft sy payd vnd
wer im kercher was der
vor nicht getawft was Do
ist alle tag cc iar ablas

Czu sand Marco do ist
vil heyltum das setzet
man oft auf den altar do ist
vom plut xpi vnsers herrn das
mit grossem zaychen ist gesch
en in dam ascho do ist auch vō
dem purper clayd das xpo in
gespott ward angelegt vnd
ist do des plutz von vil m
marterern das plut was zu
sam gerunen mayn grube do
man sy tottet do ist merdan m
iar ablas Stacio titel Cardinals
Czu den heyligen xnpotten
Do ligen sand phylipp
vnd sand jacob xnpotē
Vnd ligen do die heyligen
Nassario vn̄ zelso vnd protho
vnd iaczincto vnd Grysand

vnd Dario Vnd leyt do pabst
eugenius Item zu der rechten
hand des chor altar leyt im altar
Scta eugenia Item zu der
linken hand im altar leyt
Scta Sabina vnd ayn arm
von sand Jacob dem xn poten
dem grossern vnd vil heyltu
Das weyset man an sand ph
ylipps vn satt Jacobs tag vn
in dem genaden reychen iare
weyst mans alle woch zu drey
mal do ist altag Miarablas
Stacio Tyttel Cardinals gesese
Zu vnser lieben frawe
ymolata Vnd die
kyrch hayst auch zu
sand Ciriaco Do ist gar ayn
genedig pild vnser lieben

frawen vnd ist ayn frawen clo
ster do ist altag M iar ablas
Czu sand Marcello leyt
nahet do bey Do ligt Sta
felicita mit iren vij sunen
Vnd ist do das haubt vo sand
voca ayn Cayser do ist vil ablas
Stacio Tyttel Cardinals gesesse
Czu sand Siluester Do
ist das haubt sand
Johannes des tawffers vnsers
hern ihu xpi Vnd ist do das
haubt sand Siluester vnd
vnser lieben frawen rok Do
ligen die heyligen sand pauls
pabst sand steffan pabst sand
dyonisius pabst vnd vil andē
heyligen leychnam die noch gāz
sein do ist altag M iar ablas

Czu sand lorencz in lucina
die kyrch hat gestift ayn
heylige frawe genant lucina do
ist vil heyltum vō sand lorencz
vom rost ayn schawfel ayn kete
do mit er ist gepunde gebesen
Do ist vil heyltu do vō lang zu
schreiben were Do ist alle tag
cc iar ablas Vnd alle mitboch
vber iare cccc tag ablas so vil

Czu sand crisono / karren
ist ayn closter augustner
orden Do leyt octa mo=
nica sand Augustin mūter
ward erhaben von pabst mar
tino dem funften do ist vil hey
ltu vn̄ gross genad vnd ablas

Czu sand Augustin ist do
nahet die kyrche besinge

auch die Augustiner do ist
auch vil heyltū vnd ablas

Czu sand Appolonari leyt
nahet da bey ist ayn grosse
kyrch do ist auch vil ablas
Statio Tittel Cardinals gesess

Czu vnser liebē frawen
de populo do sind auch
augustiner vnd haldē obser-
vancz do ist vnser liebē frawē
pild hat Scts lucas gemalet
do dy kyrch ist do hat gestandē
ayn grosser nuss pawm doe
in so wantten die tewfel wer
des nachttes fur ging den er
lembtens oder brachen im den
hals ab vnd west nymant wer
das thet Scto pastasio dem
pabst ward geoffen waret

er solt den Nuspawm abhawen
vnd ayn kyrch an die state
pawen zu eren vnser frawen
Der pabst macht ayn groß
processe mit Caystlichen vn̄
weltlichem volk gingen zu
Rom fuer dy phort genant
flamina zu dem Nuespawm
der pabst thet den ersten slag
vnd rewtten den pawm gar
auß der erde vnd funden
vnder dem pawm ayn sarch
dor in so lag der Corper des
posen Nero der sand peter
vnd sand pauls het lossen in
artern vnd totten vnd vil
cristen an czal vnd het an
xij enden Rom lossen an zun
den mit fewr das er macht

gesehen wie gross das fewr wu=
rd dy romer woltten in dor
vmb gevangen haben do stach
er sich selbs zu toed vnd was
do fur das thorbegraben wo
rden Der pabst liesse den cor
per mit dem nuspawm gar
zu puluer verbrennen vnd
verpannet dy tewfel vnd pa
wet do die kyrch vnd nant
sie Maria de populo dor vmb
das so vil volks do was vn
gab dor zu M M iar ablas
vnd cc vnd xiij karren Do
ist alle tag von mit vasten
pis acht tag nach oster Statio

Zu Sctā bibiana leyt vor
dem tho. als man geet
von vnser liebē frawen

Maria maior gen sand lorentz
Zu der rechten hand im weyngart
ist ayn closter vnd do ist vncelig
heyltu Do stet ayn stain dorin
ist gehawen die geschrift also
Hic fuerunt sepulti tpe anthoni
imperatoris quinqz milia ducen=
ta et sexaginta sex milia absqz
parfulis et mulieribus Da
wechst ain krawt das hat Scta
bibiana selbs gephlantzet ist
guet fur die vallet suecht Do
ist vil ablas Vnd alle hey
lig tag ist do vergebung
aller sunde

Zu sand ewsebio do ist
ayn closter sand Jeroni
mus orden halden ob
seruantz Do ligen dy heyligen

Scts vincencius Scts gregorius
briester Scts steffanus briester
Scts theodosius do sind altag
vn M iar ablas Statio
ayn Tyttel ayns Cardinals
Czu sand Matheo leyt
zwischen sand Johanns
lateron vnd Maria maior
do sind alletag M iar ablas vn
als vil karren vnd das sybent
tayl vergebung aller sunde
das hat bestet der heylig vater
pabst honorius vnd pabst ale
xander vn pabst Innocencius
Do ist sand Cristoffen arm
Czu sand Julian leyt zu
nachst do bey ist ayn clo
ster vnser lieben frawen br=
uder Do ist vil heyltum Vor

der kyrch ist der palast Cayser
anthonius do stind noch die
abtgoter Do sind zu aynem
mal so vil heyliger marterer
getot worden das das plut
floss bis zu sand Braxedis
Do ist altag c iar ablas

Czu sand veyt zu den fl-
eis pengken Es stet do
pey ayn stam der ist
vergettert Dor auf so hat man
vil cristē zu stuken zerhawē
bey Cayser anthonius zeyten
Dy winer kauften das fleys
vnd gabens irn hunden vn̄
katzen das pludt ran pis fur
das hawss sand Braxeden
sie vnd ir jungkfrawen ving
en das plut auf mit pad

frawmen so peste sie mochtten
vnd trugens in ayn brun
Do ist altag vij iar ablas vnd
vij karren Dy kyrch hayst
noch Marcello de sand vito
Zu sand Braxedis leyt
vnderhalb sand veyt
do ist das drytte tayl von
der sewldor an xps ist gegay
selt worden sy ist weys vnd
swartz durch ein ander in der
Capel do die sewlin ist thar
kayn frawe ein geen So man
v messe fur ayn sele in der
capel list die wirt erledigt
vo allen peyn so sie nicht vor
verdampt ist des hat man
vnkund vnd zaychen die do
gescheen sein Do ist vil

heyltum das Scts petrus sand
Braxed geschankt hat do er
sy tawffet das er von ierusa
lem mit im bracht het Do
ligen begraben xiiij heylig pe
bst Do ist altag lxxx tage
ablas vn das drittayl vergebung

Zu sand Aller sund
Martin in monte leyt
vnderhalb sand Brax
eda Do ligt Scta Braxeda vn
xxix heyliger leychna Do
ist vil heyltum vnd grosse
genad vnd ablas es ist ayn
closter vnser lieben frawen
brueder orden Statio ayn
Tyttel vnd Cardinals gesess

Zu sand Oriaco leyt
hinder kunigs herodes

pallast in aym weyngartten
do ist auch vil heyltu vn̄ ablas

Zu Scta Susanna leyt
bey kunigs herodes palast
vnd do lygt Scta Susanna vn̄
ir vater ist ayn closter Aug
ustiner orden do ist vil ablas
Statio Tittel Cardinals gesess

Zu Scta potenciana
leyt leyt vnder halb Ma
ria maior Do ist die
pangk dor auf xp̄s ist gesessen
Zu dem obent essen Do ist
ayn Capel dor in hat sand pe
ter messe gehabt Do in die
hayden wolten gevangen habē
do floch er mit dem sacramēt
vnd stiesse sich vnd im en phil
das sacrament auf ayn stain

Do stet noch das zaychen vn̄
furm im hertten marbelstain
wie die hostia ist gebesen Sc̄os
petrus floch in ayn ande capel
vnd parg sich in ayn winkel
do waych in die mawr als
were sie ayn snee Do ligen
iij M marteber von yedes
wegen ist ayn iar ablas dorzu
geben Die kyrch hayst der frey
chof bristille Statio vnd
Tittel vnd ayns Cardinal gesess

Czu sand Indole dyleit
hinder Sc̄ta potenciana
zwischen Sc̄ta susanna
vnd campodolio ist ayn frawen
closter do ist auch vil wir
diges heyltū vnd vil ablas
Statio Tittel Cardinals gesess

Czu sand lorencz in pani-
sperna leyt do bey auf
ayner hohe ist ayn frawcloster
ist gebesen des Cayser Domi
ciani pallast der sand lorencz
liess rosten vnd liess vil heyli
gen totten Do ist ayn arm
von sand lorencz vnd sust vil
von seynem heyltū vnd do ist
des plutz sand francissen das
im auss den funf myne zaychē
ist gerunen Do ligt Scta Bri
githa das heyltū zayt man an
phingtag in der erst vastboch
Do ist vil genad vnd ablas

Czu Scta Cirfenia dy leit
vnder halb auf der strosse
zwischē Scta potenciana
vnd sand peter in vinculo ist

ayn frawen closter Do ist von
vnser lieben frawen clayder n
vnd von sta Emfenna vnd
vil ander heyltu Do ist auch
gross genad vnd ablas

Czu sand lorencz in carce
re leyt dabey auf der stro
sse man hayst auch sand lor
encz in fonte ist ayn frawen
closter Do lag sctus lauwencius
gevangen vnder der erde vnd
lag bey im lucillus der gevange
huett der ritter ypolitus sand
lorencz bekert ypolitum vnd
lucillum zu dem glaube xpi
erhette kayn wasser vnd pate
got vmb wasser das er sy mocht
getauffen Der engl gottes der
sprach greyf nyder zu der erd

das thet lauren cius do en sprang
ayn schoner fliessender brun
Do nā lauren cius die Candel der
auss sy trunken in der gevengk
nus vnd schopft des wassers
vnd tawffet sie payd die kan
del ist noch do Bey der kyrch
ist altag cc iar ablas

Zu sand peter in vincu
lo leyt do bey auf ayner
hohe Do ist die kete der
an sand peter gevangen lag
Dye kyrch hat gepawet Scts pe=
lagius pabst do ist vil ablas
An san Jacobs tag xn poten
so ist da die gross genad vn
wert pis an achtten tag ver
aller sund vō pein vnd schuld
Statio Tittel Cardinals gesess

Zu vnser liebē frawen
Araceli leyt zu nachst
bey Campodolio do
get man ayn stiege auf die
hat c vnd xx vm staynē staf
fel Dye kyrch ist gewesen des
Cayser Octauiani do hat
Sibilla dem Cayser Octauia
no gezaigt den gulden kraiß
oder zirckel in der sune vnd
doe in syczen ayn Jungkfraw
mit ayner gulden Cron gecro=
net vnd hette ayn kynt an irm
arm Sy sagt dem Cayser wie
das kyndt were ayn herre vber
alle herrn in hymel vnd auf
erde Do Cayser Octauianus
das sach vnd vernam do macht
er aynen altar vnd opfferett

dem kynd vnd peet es an vnd
wolt sich dor nach nicht mer
selbs lassen anpeten Der al=
thar ist noch do Do ist das
grab Scte helene des Cayser
Constantini muter Do ligt
auch Scts habundus Scts Arth
enius Scts habundancius
Do ist ayn pild vnser lieben
frawen hat Scts lucas gemalt
durch das pild sein vil zaychē
gescheen Das pild trug Scts
gregorius in der grossen pro
cesse von wegen der grossen
pestilencz vnd des Jehen todes
Das volk ruffet alles zu got
vnd Maria Do man kame zu
der engelburgk Do sach alles
volk in der processe das ayn

engel stund auf dem gemewr
des turns Vnd hette ayn ploss
plutigs swert in seiner hend
das stiess er in sein schayden
zu aym zaychen das der sterb
soldt auf horen Vnd der en=
gel gottes sang Regina celi
letare alla Kunigin der hym
el frewe dich alla wanne den
du hast verdien et zu tragen
alla Der ist vom toe derstandē
alla Der pabst vnd alles volk
knytten nyder vnd singen mit
dem pabst Ora pro nobis de=
um alla Pit got fur vns alla
Der stayn dor auf der engel
ist gestanden Dor inne sicht
man das zaychen als were er
mit plossen fuessen auf aynē
snee gestanden Der stain ist

gemaurt an chor vnd ist ayn
eysnes getter dor vor in der
kyrch ist vil heyltum vnd vil
ablas alletag Vnd ist ayn
closter sand francissen orden
halden die regel der obseruāc
Zu den engeln dy kyrch
leyt nahet bey dem judē
platz vnd den viesch
penken Do leyt Scts Symp
horiosus mit semen gesellen
begraben Do ist vil heyltum
vnd ablas wer zu Rome
Senator ist der gibt alle iar
ayn silbren klech der kyrchē
Zu Scta Maria minerua do ist a in closter
prediger ordens haldē
obseruancz Do ist das heylt
tum Von vnser lieben frāw

hore vnd von iren claydern
Vnd vō den drey patriarch
en Abraham ysac vnd jacob
von daniel dem propheten
vnd vil ander wirdigs hey
ltum Do ist alle tag xii iar
ablas vnd xii karren

Zu Scta Maria votūda
das was ayn tempel in
den eren aller abtgotē
Nun ist die kyrch geweyhet in
den eren vnser lieben frawen
vnd aller heyligen An deme
drytten tage vnd am sybendē
tag ym mayen Vnd an allē
vnser frawen tagen Vnd an
aller heyligen tag So ist do
vergebung aller sunde An
allen Suntagen vnd allē mit
bochen vberiar so ist xxxiar

ablas vnd so vil karren Im
chor altar ligt Scts Rasius
Vnd Scts Anastasius do ist
altag xl iar ablas

Czu Scta Maria mag
dalena leyt do bey do
ist vil wirdigs heyl
tum do ist altag c iar ablas
Vnd so vil karren

Czu sand Ewstachio
leyt neben Maria ro
tunda do ligt Scts Eu
stachius vnd sein hawsfraw
theopista vnd zwen sein
sune theopiste vnd Agapi
tus sein alle viere mit ein
ander gemartert worden
Der heylig pabst Celestin
der hatz selbs in altar gelegt
In der Sacristey sein xv

cestlein mit wirdigem heyl
tum Dy kyrch vnd heyltum
halden inne Conomici regu
lares do ist auch vil ablas

Azu sand Saluator zu
dem gold die kyrche
ligt in Campo martis
bey dem tempel Martis In
der kyrch ist ayn gestalt go
ttes vnd ist von hymel komen
do ist vil ander heyltum vnd
gross genad vnd ablas

Azu Scta Maria monte
celi Do ligt Scta nyphe
jungfraw vnd Scts
Mamolianus pyschof Bey
der kyrch ist vil angeschri
bens heyltum vnd vil genad

Azu Sand Martinel
die kyrch ist zunachst

bey Campe flore Do ist des
roks vnsers herrn ihu xpi de
Maria im selbs gemacht hot
in seyner Jugent vnd ist mit
im gewachsen Do ist auch vil
ander heyltum vnd genad vn
Czu Scta Andr / ablas
ea leyt zwischen Cam
pe flore vnd dem juden platz
Do ward gefunden als man
zalt M cccc vnd xlvij iar
vil loblichs wirdigs heyltu
in ayn pegk vnd in aym glas
was mer dan cc iar do gele
gen das lase man ander ge
schrift die do bey gefunden
ward vnd smeket so wol das
man wunder dor ab name
Do ist auch teglichs vil ge
nad vnd ablas

Czu sand blasi zu dem
ring leyt zu nachst hind
satro do ist sand blasius ringk
den er ander handt truge so
er weyhet vnd do ist auch vil
heyltū genad vnd ablas

Czu Scta barbara dy leit
in satro Satro ist gebe
sein ayn gesesse zwayer
bruder Cayser zu Rome
In der kyrch ist vil wirdiges
heyltū altag c tag ablas vn
An sand barbara tag M iar

Czu sand lorenczen in da-
maso dy leyt im Campe
flore die hat gepawet der
heylig pabst damaso Do
ist ayn glas do hat Scts Do-
masus ausgetrunken An sey
nem abent vnd tage so gibt

man den leutten dor auss zu
trinken Do ist vil heyltur das
setzt mā an heyligen tagen
auf den altar. do ist vil genad
Statio vnd Tyttel Cardinals

Czu sand Blasi de la pa=
gnata leyt zwischen
Campe flore vnd der engel
burgk Do ist auch vil heyltū
vnd genad vnd gross ablas

Czu sand Excelso leyt
nahet do bey der engel
burg Do ligt Scts ex=
celsus Er was ayn Romer vn̄
was haymlich ayn schacher Dur=
ch sein hawsfraw ward er vnd
weyset Das er peychttet vnd
rew hete vber alle sein sunde
Der briester gab im zu puess
er soldt sein nimer thun das

hielt er stet getrewlich Ayns
mals kom en sein gesellen dy
weyl sein hausfraw zu kyrch
was vnd begertten er solder
mit in yn valdt geen als er
des wolt er nicht thon vnd sy
vorchten er wurd sye vraten
Vnd sie slugen in zu toede vn̄
begruben in in seinem hawse
vnder ayn weyn vas das mā
das grab vor dem vas nicht
mocht gesehen Dy fraw fregt
nach irem man sein gesellen
sy sprachen er hete schaden
genomen im wald Die fraw
pate got fur iren man Ayns
mals do zeyphet die fraw das
vas an das ob dem grab be
lag vnd schankt wol ayn
gantz iar am weyn vnd

loset vilgelcz auss dem weyn
Vnd gab auch des weyns vil
armen lewtten durch gottes
willen des weyns ward in
cht myner welche kranken
des weyns trunken dy wurden
alle gesundt Es begab sich das
der pabst krank ward seyne
dyener sprachen zu dē armē
lewtten sy solten got pitē das
im got hulf Die armē leut
sprachen wanne er des weins
trunk den ayn wittib hete so
wurde er gesundt wanne
alle die da krank sein vnd
so sy des weyns trinken so
werdens gesundt Das sagt
man dem pabst der sandt
pald vmb des weyns vnd
trank den vn̄ ward an stat

gesundt vnd vor hete im kayn
arczt mugen helffen Der
pabst gieng mit der process
in der wittyb haws vn suchte
do ob icht heyltu da were do
von solch genad gesthee vn
grueben vnder dem weyn
vass ein Vnd funden do der
wittyb man excelsum vn ri=
besen Der pabst erfure die
die mere an der wittyb vnd
vnd an irs mans gesellen do
er es erfuere Do erhube er
Excelsum vnd schraib sein
name in das lebendig puch
die frawgab das hawss zu ayn
kyrche Der pabst gabe dor
zu. alle tag cc iar ablas
Czu vnser lieben frawen
transpodiana leyt so

pald man vber die engelbruk
kumbt Czu der rechtte hend
so stend zwu seul dor an ist
sand peter vnd sand pauls
an gemartert worden do ist
alle tage c c c iar ablas

Czu sand Jacob stosacha=
nallo leyt auf habem we
ge gen sand peter vō dē engel
burg Do ist ayn altar stayn
dor auf ist xp̄s geopffer wordē
zu ierusalem im tempel Do in
Symeon in sein arme enphing.
vnd sprach Nun loss herē dem
knecht in fried wann mein au
gen habē gesehē dem hayl Vnd
Symeon weysaget Marie Do ist
altag xv c iar ablas

Czu scta katherina leyt
nicht verē von sand

peters platz Do sind closter fr
awen verslossen Do ist des Ols
das da fleusset auss sand kath
erma grab Vnd der milch
die furpluedt vō irem leybe
floes do mā sie enthaubitet
do ist vil ablas vnd genad
Czu dem heyligē gayst
ist ayn reychs spitale
vnd leyt nahet bey sand pe
ter Do ist die thafel mosy
mit gulden pūchstaben ge
schriben vnd die ruett aaron
Do geschiet vil barmhertzka
yt vnd gross gotz dienst Do
ist altag xi m iar ablas vn̄
das drittayl vergebung allē
In der Capel des / sunde
gotzagkers auch auf dē
kyrchhof dē gotzagker

ist altag cc iar ablas Der gotz
agker ist von dem ertrich vō
agker vō ierusalē den man
nennet Achaldemach derkauft
ward vmb die xxx phēm g
dor vmb xp̄s vnser hē verkauft
ward Das ertrich hat Sctā he
lena vō ierusalē bracht der
agker hat die art vñ genad
welchs mensch dor ein begrabē
wirt das wird in dreytagen
verczert pis an das gepayn
Der romer thar mā kaynē dor
ein begraben Vil heylige pebst
haben dy genad geben vnd
bestet welch mensch sein sund
peycht vnd rewe hat vnd dy
gotz recht enphet an seinen
leczten vnd begert zuligen
im gotz agker dem sullen all

sein sind vergebē sein von pein
vnd schuld Auch ob ayn elend
pilgram sturb vn̄ hat begert
zu ligen auf dem gotzagker
ob er nichtz hat oder lest noch
so mussen in die Chorherrn mit
der process mit wachs vn̄ allē
zu gehoren in gotzagkē bringē
vnd ist grosser ablas dortzu ge
ben wer mit der leich geet
Oder ayn Aue Maria do spricht
Czu sand pangracio leit
oberhalb transtiberim vō
der stat Do ist ayn arm von
sand pangracio pysthof vnd
ayn arm vō sand pangracio m=
arterer vnd vil heyltū Do
sein die schonsten braytten
durchsichtigsten marbel sta
yn so mans in Rom vinden

mag Vnd ist ayn closter do
ist vilgenad vnd ablas

Es sind noch vil kyrchen
vnd Capel in Rome in
verspertten closteren vnd in
Cardinal hofe vnd in grosser
herrn heuser do pilgram nicht
ein mugen geen

Das ist zu wissen der abl
as der bey yeder kyrch
ist der ist in der vast
aller zuvyual ttag

Mer ist zu wissen wann
man hat ayn stuk hey
tu im ayner kyrchen ist das
stuk von dem haubt des hey
ligen so nemet man des hey
ligen haubt gar Ist es aber
ayn stuk do aym arm so nemt
man ayn arm Ist es aber

ayn stuk vō aynem vinger so
nēnet man ayn vinger also
thut man vō allen andern ge
lieder wie wol oft ayn glied
nicht gantz da ist noch so nēt
man das gantz glied Dor
vmb so sol nymant zweyfeln
ob man ayn glied ayns hey
ligen oftter oder bey mer
kyrchen zu rom oder in an=
dern landen nennet Es ist
geleycher weyse wann ayner
vberland reyt oder geet wil
zu ayner stat so er ayn turn
oder der mewr sicht ayn wy=
nig so spricht er ich sich dy stat
also ist es auch mit dē heyl=
tum Auch so sind oft zwen od
drey heyligen die ayn namē
haben Als sand peter xiiii vot

Sand peter von Mayland sand
peter marterer

Es ist zu wissen das alle
tage in der vasten so ist
ayn besundeē Stacio bey ayn
kyrch zu zeytten bey zwayē
oder dreyen Die Stacion he
ben sich an in der vasten am
Asther mitboch pys auf den
achttigsten tag noch ostern

Das register der stacion
wisse die woche hat vn
tage also setze ich vn
puchstab yczlichen tag in der
woch ayn puchstab A b c
d e f g Und heb an mit
dem d bedeut den asther
mitboch e phinztag dor
noch f freytag g samstag
A der erst Suntag in der

vasten vnd also fur vnd an
D zu Scta Sabina
e zu Sand Jorgen
f zu Sand Johans vn pauls
g zu Sand Crisso
A zu Sand Johans lateran
vnd zu sand peter mustr
b zu sand peter in vinculo
c zu Sand Anastasia
d zu Scta Maria maior
e zu Sad lorentz in panispna
f zu den heyligen xn poten
g zu sand peter
A zu Scta Maria dē schieff in nauicula
b zu Sand Clement
c zu Scta balbina
d zu Scta Cecilia
e zu Scta Maria Oell brun transtiberim
f zu Sand Vital
g zu Sand Marcelini et petri

A Zu Sand lorentz vorderstat
b Zu Sand Marcus
c Zu Scta Potenciana
d Zu Sand Sixto
e Zu Sand Cosma vñ Damiã
f Zu Sand lorentz in lucina
g Zu Sand Susanna
A Zu dem heyligen creutz
b Zu den vier gecrontten
c Zu Sand lorentz in damaso
d Zu Sand pauls
e Zu Sand Siluester
f Zu Sand Eusebio
g Zu Sand Nicolaus kerchẽ
A Zu Sand peter munster
b Zu Sand Crisogono
c Zu Sand Cyriaco
d Zu Sand Marcello
e Zu Sand Appollinari
f Zu Sand Steffan celi mõte

g zu sand Johnes an porta lati-
a zu sand Johns lateran nam
b zu sand Braxeda
c zu sand Prista
d zu scta Maria maior
e zu sand Johans lateran
f zu dē heyligē creutz ierusalē
g zu sand Johans lateran
a Ostertag zu Maria maior
b zu sand Peter munster
c zu sand paulus
d zu sand lorentz vorder stat
e zu den heyligen xiiii poten
f zu scta Maria rotunda
g zu sand Johannes lateran
a zu sand pongratio

Es sind auch mer ander Station Item an dem ix tag nach sand Gre-
torio tag in der vasten so ist

Stacio zu dem heyligen creutz zu
Jerusalem An deme selben tag
so mugen die frawen in die se=
lbe Capel geen vnd sust in ka=
ynē tage vber das gantz iare
Item zu vnser lieben frawen
de populo do ist alle tage
von mit vasten Stacio pies
acht tage nach ostern.
Item zu Sand Sebastian ist
alle sien tag in der vasten st
Item es sein auch stacion Lacio
gewonlich bey den kyrchen
wann kyrch weych bey der kyr
che ist Vnd zu zeytten von
etzlicher heyligen wegen die
bey den kyrchen ligen an irn tagē
Bey welcher kyrch Stacio
ist do ist den selben tag
so vil ablas als in allē kyrchē

in rome ist Vnd dorczu ver
gebung aller sund

Die Stacion nach ostern
Item an sand Marx
tag so komen alle creutz zu
rom gen sand Marx do ist Sta
Item montag in der creutz Lao
boch Stacio zu Sand peter munster
Item an vnsers hern auf vertag
so weyst man vnsers hern an
tlutz zu sand peter do ist stacio
Item am phingstag so ist auch
stacio zu sand peter munster
Item am montag ist Stacio
zu sand peter ad vincula
Item ertag zu sad Anastasia
Item am mitboch goltvast
Stacio zu Scta Maria maior
vnd zu sand peters munster
Item phinctztag zu sand lorentz

Item freytag zu den xij poten
Item samstag zu sand peter
Item mitboch in der goltvast
in. Septenber monet so ist
Stacio zu Sancta Maria maior
Item freytag zu den xij poten
Item samstag zu sand peter

Stacion im Aduent an dē
ersten suntag ist Stacio
zu Sancta Maria maior
Am andern suntag ist stacio zu
dem heyligē creutz zu ierusalē
Am dritten suntag ist Stacio
zu sand peter in unster
Item mitboch Cottember im
aduent Stacio Maria maior
Item freytag in der cotember
Stacio zu den xij poten do der
Pabst Martinus ist gesessen
Item samstag zu sand peter

Item am vierden suntag ym
aduent Stacio zu den xn peten
Item am Crist obent Stacio
zu Scta Maria maior
Item am Cristag zu der
Crist mess auch zu vnser
frawen maior in der Capel
zu der kryppe vnsers herrn do
char kayn fraw ein geen vber
iare Item zu der andern mese
am Cristag ist Stacio zu Scta
Anastasia Item zu der dritten
mess am heyligen Crist tag ist
aber Stacio zu Scta Maria maior
Item an sand steffan tag Stacio
zu Sand steffan in celi monte
Item an sand Johans tag Stacio
zu Maria maior vn zu sand
Johans lateran vnd zu sand Sil
uester am selben tag weyst

man das harobt sand johannes des
tauffers xpi vnsers lieben herrn
Item an der kindlein tag ist Stacio
zu sand pauls do ist der kindlein
am grosse schar im chor mayssarch
Item am newē iar Stacio zu sctā
Maria zu dem Oel brunen
Item am oberst tag ist Stacio
zu sand peters munster.
Item suntag wan man das alla
legt ist Stacio zu sand lorenczē
Item am nachsten suntag dar
nach ist Stacio zu sand pauls
Item Suntag herrn vasnacht ist
Stacio zu san peter munster

Also hat das puch ayn end
ihs vns allen kumer wend

· PNS · PTVH · FVTVRVH

Also hat das puch ain end
Jhesus Christus vns allen
~~kumer wend~~

Der weg von landshuet aus
gen Rom od freising Munichn
Im heb an Vischpach wid an

[illegible]net	Vispach	newmarckt	stangolasi
[illegible]dorf	Aurdorf	Salurn	Florenzola
[illegible]fen	Kopstain	Sandmichl	Scharperia
[illegible]fgang	Kirchpuhlen	am nesnes	Florentz
[illegible]windach	Wergl	drient	Sand Cassan
[illegible]windn	Kuntl	am galian	Sand donoto
[illegible]ing	Ratenbergk	roffrewt	Casstelino
[illegible]n clost	Swatz	purgett	Senes
[illegible]ann	hall	alla dulce	munteron
[illegible]eising	patisch	pern clausn	bon Conuent
[illegible]munchn	Matron	pern	sand clerico
[illegible]n newn	Stamach	alastala	aregurss
[illegible]n gen	an grieß	nuger	alapalia
[illegible]gen	an lueg	Kungkanono	puntschutina
[illegible]kirchn	vbe prenn	hosstia	aqua pundent
[illegible]w	gossensoss	Trannisck	sand larentzn
[illegible]vischpach	sterrtzing	mierandl	pullsena
[illegible]man	gen peyss	sand martin	montaflasch
[illegible]strach	Brigsn	wanportt	viterbia
[illegible]landss	klausn	Cruseto	wiga
[illegible]gen rom	zu Colman	Sand 70	Kuntzigan
	Botzn	hanns castel	Guters
		Bolania	

Turbaglan
Purgett auf de romer walde
Trutzemar
Civitas Roma

Indulgentiae ecclesiarum urbis Romae. [C.1475]
Incun.
X
.I6
Rosenwald
Coll.

VHLS 18 Oct 48

Anfang

omnes exubrastes

Dem edlen vndt vesten
herrn herrn Johan Baltista
freiherrn zu Lodram
meinem gunstigen
vndt gebiettuntten Herrn.

Dem edlen vndt vesten herrn

Johan baltista

~~omnes exultauit~~
~~[illegible] dominus~~

subtrahit
Eigen herrn
Johan

2.01.239.49.1